



**IHK**  
**WAHL**  
**2017**



**Ihre Stimme für die  
bergische Wirtschaft!**



Foto: Süleyman Kayaalp



Thomas Meyer, Präsident  
Michael Wenge, Hauptgeschäftsführer

# Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,

vom 16. Januar bis zum 10. Februar 2017 wird die Vollversammlung der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid neu gewählt. Insgesamt 33.000 Gewerbetreibende im Bergischen Städtedreieck sind aufgerufen, sich an der Wahl zu beteiligen und mit ihrer Stimme das „Parlament der Wirtschaft“ zu stärken.

In diesem Jahr stellen sich 138 Unternehmerinnen und Unternehmer zur Wahl. Sie alle möchten einen der 80 Sitze in der Vollversammlung erhalten und sich so ehrenamtlich in den Dienst unserer Wirtschaftsregion stellen. Aus ihren Reihen wird wiederum das achtköpfige Präsidium mit dem neuen IHK-Präsidenten oder der -Präsidentin gewählt. In dieser Wahlpublikation stellen sich Ihnen alle Kandidatinnen und Kandidaten persönlich vor. Sie informieren über ihr Unternehmen und erzählen, warum sie in der Vollversammlung mitwirken wollen.

Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie mit, wer für die nächsten vier Jahre in das höchste Gremium der IHK einzieht. Und das ist wichtig: Denn in den Sitzungen der Vollversammlung werden Entscheidungen getroffen, die die Entwicklung unserer Wirtschaftsregion beeinflussen. Dazu gehören beispielsweise die Gründung der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (BSW) oder der Beitritt zur neuen Metropolregion Rheinland. Auch wichtige Investitionsprojekte, wie beispielsweise das DOC in Remscheid oder Ikea in Wuppertal, wurden von den Vollversammlungsmitgliedern intensiv diskutiert und danach mehrheitlich befürwortet. Und natürlich entscheidet die Vollversammlung auch über den Etat der IHK und damit auch über die Höhe der Mitgliedsbeiträge.

Ganz wichtig ist: Je mehr Unternehmerinnen und Unternehmer wählen gehen, desto größeres Gewicht gewinnt die Position der IHK. Und das ist gut für Sie. Denn die IHK vertritt die Interessen der Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung. Primär regional, aber auch bei Land und Bund sowie auf europäischer Ebene bringt sich die IHK-Organisation in wichtige wirtschaftspolitische Entscheidungsprozesse mit ein. Beispiele hierfür sind die Verkehrs- und Regionalplanung, Industrie- und Umweltfragen sowie wichtige steuerrechtliche Regelungen.

Wir bitten Sie deshalb herzlich um Ihre Stimme für die bergische Wirtschaft!



Thomas Meyer  
IHK-Präsident



Michael Wenge  
IHK-Hauptgeschäftsführer

**WUPPERTAL**

**07 | Wahlgruppe 1**  
Industrie

**10 | Wahlgruppe 2**  
Groß- und Außenhandel/  
Vermittlergewerbe

**12 | Wahlgruppe 3**  
Einzelhandel

**14 | Wahlgruppe 6**  
Sonstige Dienstleistungen

**SOLINGEN**

**19 | Wahlgruppe 1**  
Industrie

**22 | Wahlgruppe 2**  
Groß- und Außenhandel/  
Vermittlergewerbe

**23 | Wahlgruppe 3**  
Einzelhandel

**24 | Wahlgruppe 6**  
Sonstige Dienstleistungen

**REMSCHIED**

**27 | Wahlgruppe 1**  
Industrie

**30 | Wahlgruppe 2**  
Groß- und Außenhandel/  
Vermittlergewerbe

**31 | Wahlgruppe 3**  
Einzelhandel

**32 | Wahlgruppe 6**  
Sonstige Dienstleistungen

**IHK-BEZIRK**

**36 | Wahlgruppe 4**  
Kreditinstitute/  
Versicherungen

**38 | Wahlgruppe 5**  
Verkehrsgewerbe





**WUPPERTAL**



## WUPPERTAL

### WAHLGRUPPE 1 INDUSTRIE

Alle Kandidaten, die sich in diesem Jahr für die Wahl zur IHK-Vollversammlung zur Verfügung stellen, wurden gebeten, die folgenden Fragen kurz zu beantworten:

1. Was macht Ihr Unternehmen?
2. Warum möchten Sie sich ehrenamtlich in der Vollversammlung engagieren und was sind Ihre wirtschaftspolitischen Ziele?



**Ina Berger**  
Geschäftsführerin  
Julius Berger GmbH & Co. KG

1. Fertigungsbetrieb für Handwerkzeuge und diverse andere Metallteile.
2. Vertretung der Interessen mittelständischer Unternehmen und Sensibilisierung der Politik und Öffentlichkeit für deren Bedürfnisse beziehungsweise Rahmenbedingungen.



**Peter Cöllen**  
geschäftsführender Gesellschafter  
Vorwerk & Sohn GmbH. & Co. KG

1. Entwicklungspartner und globaler Zulieferer der Autoindustrie im Bereich Fahrwerk und Karosserieabdichtung
2. Ich möchte mittelständische Werte und unternehmerisches Gedankengut in der Öffentlichkeit vertreten. Wirtschaftspolitische Ziele: Verbesserung der industriellen Infrastruktur, Ausbau der regionalen Zuliefer-Cluster, Verbesserung der Zusammenarbeit Hochschule-Wirtschaft, Stärkung der gewerblichen Berufsausbildung



**Klaus Daub**  
Plant Manager  
Delphi Deutschland GmbH

1. Delphi Automotive ist ein weltweit tätiger Hersteller von Automobilkomponenten mit 173.000 Mitarbeitern in den Bereichen Elektrik und Elektronik, Antriebsstrang und Fahrzeugsicherheit. In Wuppertal ist eines der Hauptentwicklungszentren von Delphi.
2. - Stärkung der Standortregion für die Produktentwicklung und die Produktion  
- Vorantreiben neuer Technologien und Produktionsmethoden  
- Förderung von Ausbildung und dualem Studium als zentraler Aspekt für ein internationales und technisch orientiertes Unternehmen und der Standortregion  
- Austausch mit anderen Unternehmen in der Standortregion



**Karl-Josef Dudenhausen**  
Geschäftsführer  
CISTA GmbH Holzpackmittel und  
Industrieverpackungen

1. Holz- und Industrieverpackungen, Containerstau, Konfektionierung, Kommissionierung, Verpackung vor Ort, Lagerung u.v.m.
2. Weil ich bereits Vollversammlungsmittglied war und die Arbeit Herausforderung und Freude zugleich brachte. Wirtschaftspolitisch möchte ich mich nach wie vor für einen innovativen und starken Mittelstand engagieren.



**Kai Frauenhoff**  
Geschäftsführer  
Fahren-Herold Wilhelm Frauenhoff  
GmbH & Co. KG

1. Fahren-Herold ist Hersteller von hochwertigen Drucken auf Textil und Vinylmaterialien, insbesondere von Werbefahren, Werbebanern, Großformatdrucken, Werbedrucken für den POS, Drucken für Messe- und Ladenbau. Ferner werden Fahrenmasten hergestellt.
2. Ich möchte den Wirtschaftsstandort „Bergisches Land“ fördern und Handlungsempfehlungen für die Kommunalpolitik mitgestalten. Gerade die mittelständischen Industriebetriebe sind das wirtschaftliche Rückgrat unserer Region. Die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen müssen so gestaltet sein, dass diese Unternehmen im Bergischen Land gut existieren können.



**Dr. Andreas Groß**  
geschäftsführender Gesellschafter  
Heinz Berger Maschinenfabrik GmbH & Co. KG

1. Maschinenbau für die Schneidwaren-, Werkzeug-, Maschinenmesser-, Besteck-Industrie, Chirurgie
2. Wirtschaftspolitisch vertrete ich die Interessen der Industrie mit den aktuellen Anforderungen durch Industrie 4.0 als Synonym für Digitalisierung und Automation der Produktion. Dies bedeutet hohe Anforderungen an den Fachkräfte-Nachwuchs, den ich gerne weiter durch Verbindung der Wirtschaft und Universität beziehungsweise bereits frühzeitig mit der Junior-Uni fördern möchte.



**Bernd Henderkott**  
persönlich haftender Gesellschafter  
Henderkott & Röcker KG

1. Die Henderkott & Röcker KG ist Hersteller von technischen Bauteilen aus duroplastischen und thermoplastischen Kunststoffen. Besonders spezialisiert haben wir uns auf die Bearbeitung von Sonder- und Hochleistungswerkstoffen.
2. Weil ich mich als Wuppertaler, aber auch als bergischer Unternehmer verpflichtet fühle, die Interessen der heimischen Industrie in der IHK zu vertreten. Besonders liegt mir am Herzen, dass sich in unserer Stadt neue Betriebe ansiedeln und dass hierfür Gewerbeflächen ausgewiesen werden. Wichtig ist auch immer, mehr um Verständnis für die Industrie in der Bevölkerung zu werben.



**Daniel Kämmerling-Essmann**  
geschäftsführender Gesellschafter  
Essmann + Schaefer GmbH & Co. KG

1. Wir stellen Stanzmesser aus Bandstahl her. Unsere Kunden verarbeiten diese Schneid-, Ritz-, Rill- und Perforierlinien weltweit zu Stanzformen, die beispielsweise in der Industrie zur Herstellung von Verpackungen verwendet werden.
2. Es ist mir wichtig, dass in der IHK-Vollversammlung eine ausgewogene Alters-, Branchen- und Unternehmensmischung vertreten ist. Gemeinsam müssen wir uns dafür einsetzen, neben der Behandlung aktueller wirtschafts- und lokalpolitischer Themen den Standort Bergisches Land weiter zu stärken, Synergien zu nutzen, Vertrauen zu schaffen und für die IHK hier, aber auch überregional, Gehör zu finden.



**Dirk Sachsenröder**  
geschäftsführender Gesellschafter  
Sachsenröder GmbH & Co. KG

1. Das 1881 gegründete Industrie-Unternehmen produziert Produkte auf Basis nachwachsender Rohstoffe. Zu den nachhaltigen, zukunftsweisenden Produkten des Wuppertaler Unternehmens gehören die SAVUTEC® und der natürliche Kunststoff GESADUR®.
2. Ich sehe es als Pflicht, mich als erfolgreicher Unternehmer zu engagieren. Industrie sorgt für Wohlstand und dies gilt es immer wieder zu erläutern. Wir sind eine wichtige Stimme der Steuerzahler gegenüber der Politik.



**Hans-Dieter Sanker**  
Geschäftsführer  
maurerfreund GmbH

1. P.F. FREUND & CIE. GmbH: Fertigung / Vertrieb von Handwerkzeugen für Dachdecker-, Zimmerer, Bauklempner und Trockenausbauer / 35 MA. mauerfreund GmbH: Fertigung von Handwerkzeugen für Bauberufe: insbesondere hochwertige Spezial-Kellen / 15 MA
2. Produzierende Firmen benötigen eine starke Stimme, die mit den Anforderungen der Region vertraut ist. Herausforderungen liegen in der Verkehrs- und Energiepolitik, wie auch in der Eindämmung und Vereinfachung einer fast unüberschaubaren Flut von Auflagen, Verordnungen und Gesetzen, die kleine KMU kaum noch umsetzen können. Deshalb: Gemeinsame Aktivitäten für eine prosperierende Zukunft.



**Peter Steuernagel**  
Geschäftsführer  
Dacor Etiketten Dausend und Steuernagel GmbH & Co. KG

1. DACOR Etiketten stellt in langer Tradition gewebte und gedruckte Etiketten her und beliefert unter anderem die Bekleidungs-, Heimtextil- und Automobilindustrie.
2. Mit meinem Engagement möchte ich einen Beitrag zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Bergisches Land leisten. Mein Augenmerk liegt insbesondere im Bereich der produzierenden kleinen und mittelständischen Unternehmen, die den Wirtschaftsstandort Wuppertal-Solingen-Remscheid ausmachen.





**Natalie Mekelburger**

Vorsitzende der Geschäftsführung  
Coroplast Fritz Müller GmbH & Co. KG

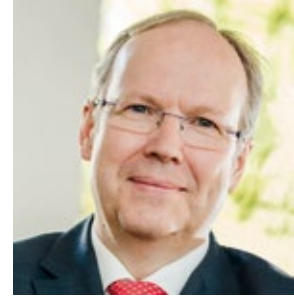
- 1. Zulieferer der Automobil-, Elektro- und Bauindustrie, Herstellung von technischen Klebändern für mechanischen Schutz, Befestigung und Geräuschkämpfung, Herstellung von Kabeln und Leitungen sowie von kompletten automobilen Verdrahtungssystemen.
- 2. Wir möchten an der Entwicklung der Stadt arbeiten und sie für ansässige Unternehmen positiv gestalten. Eine wirtschaftsfreundliche Politik im Detail, mit vielen Einzelaktivitäten, ist die einzige Chance, um eine finanzielle Stabilität zu erreichen. Besonders private Projekte und Institutionen sollten in besonderem Maße unterstützt und von der Stadt koordiniert werden, ohne bürokratische Hürden.



**Christian Muckenaupt**

geschäftsführender Gesellschafter  
Muckenaupt & Nusselt GmbH & Co. KG

- 1. M&N produziert und vertreibt Spezialkabel und Sonderleitungen nach Kundenanforderungen. Unsere Produkte finden ihre Anwendung unter anderem im Maschinen- und Anlagenbau, Kran- und Aufzugbau, den erneuerbaren Energien und der Veranstaltungstechnik.
- 2. Ich sehe hier eine gute Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mitzuwirken. Die Weiterentwicklung der Standortfaktoren ist mir besonders wichtig! Meine Ziele und Interessen liegen in den Bereichen Innovation, Ressourceneffizienz und Energiewende. Ganz besonders unterstütze ich den Kooperationsausbau zwischen lokalen Unternehmen und der Bergischen Universität.



**Ralf Putsch**

geschäftsführender Gesellschafter  
KNIPEX-Werk C. Gustav Putsch KG

- 1. Knipex ist der führende Hersteller von Zangen für Handwerk und Industrie. Mit ca. 1.000 Mitarbeitern in Wuppertal-Cronenberg fertigen wir Werkzeuge für leichtes, effektives und sicheres Arbeiten und verkaufen sie in über 100 Länder der Welt.
- 2. Ich möchte daran mitwirken, dass die IHK ein guter und effizienter Dienstleister für ihre Mitglieder ist und die Interessen der Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung wirksam vertritt. Darüber hinaus halte ich die Stärkung unserer regionalen Bildungslandschaft für besonders wichtig – hier sollten sich die Kammer und die Unternehmerschaft insgesamt mitgestaltend und fördernd einbringen.



**Reiner Strecker**

persönlich haftender Gesellschafter  
Vorwerk & Co. KG

- 1. Herstellung u. Vertrieb, insbes. alle Arten des Direktvertriebs, von Haushaltsgeräten und -gegenständen, Textilien jed. Art, Körperpflegemitteln und Kosmetika, Erbringung von Dienstleist. und Beteiligung an Produktions-, Finanz- und Handelsunternehmen.
- 2. - Verteidigung liberaler Rahmendingungen für die Wirtschaft und Unternehmen  
- Standortsicherung durch Stärkung der Wirtschaftsregion Wuppertal/Solingen/Remscheid  
- Erhöhung der Attraktivität der Region für hochqualifizierte Facharbeiter und Nachwuchsführungskräfte.



**Rüdiger Theis**

geschäftsführender Gesellschafter  
Wiesemann & Theis GmbH

- 1. Seit 1979 ist W&T auf die Entwicklung und Herstellung von industrieller Mikrocomputertechnik spezialisiert. Mit Liebe zum Detail fertigen wir mit 50 Mitarbeitern die Produkte nicht nur selbst, wir vertreiben diese auch weltweit von Wuppertal aus.
- 2. Politik und Verwaltung sind von Europa bis in die Kommunen seit Jahren im Überforderungsmodus, weil sie alles kleinteilig kontrollieren und planen wollen. Subsidiarität muss wieder zum übergeordneten politischen Ordnungsprinzip werden. Hierfür sollte und kann auch die IHK jederzeit eintreten.



**Jan Vetter**

geschäftsführender Gesellschafter  
Ley + Wiegandt GmbH + Co

- 1. Das Druckhaus Ley + Wiegandt ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen. Wir sind ein Full-Service-Lösungsanbieter für hochprofessionelle Druckproduktionen und ergänzende Dienstleistungen in den Bereichen Vorstufe, Verarbeitung und Veredelung.
- 2. Die Arbeit in der IHK-Vollversammlung, dem „Parlament der Wirtschaft“, empfinde ich als wichtig und wertvoll für den Wirtschaftsstandort Wuppertal. Ich will mich dort intensiv mit meinem Wissen und meinen Ideen einbringen und gleichzeitig die kleinen und mittelständischen Unternehmen des produzierenden Gewerbes in Wuppertal vertreten.

## WUPPERTAL

### WAHLGRUPPE 2

GROSS- UND AUSSENHANDEL/  
VERMITTLERGEWERBE

Alle Kandidaten, die sich in diesem Jahr für die Wahl zur IHK-Vollversammlung zur Verfügung stellen, wurden gebeten, die folgenden Fragen kurz zu beantworten:

1. Was macht Ihr Unternehmen?
2. Warum möchten Sie sich ehrenamtlich in der Vollversammlung engagieren und was sind Ihre wirtschaftspolitischen Ziele?



**Werner Averkamp**

Geschäftsführer  
Storch-Ciret Holding GmbH

1. Die Storch-Ciret Group ist Anbieter und Hersteller von Maler-Werkzeug und international in Europa sowie Asien aufgestellt. Mit einem Umsatz von circa 200 Millionen Euro ist die Unternehmensgruppe Marktführer dieser Branche ([www.storch-ciret.com](http://www.storch-ciret.com)).
2. ... um Unternehmen eine stärkere Stimme im politischen Raum zu geben und Gestaltungsmöglichkeiten aktiv zu nutzen. Ziele sind die Verbesserung der Rahmenbedingungen von Unternehmen; Starten/Begleiten zukunftsweisender Initiativen für unternehmerische Aktivitäten; Entscheidungen in der Politik herbeiführen, die die wirtschaftliche Dynamik beschleunigen und die Attraktivität in der Region steigern.



**Jürgen Gadder**

Geschäftsführer  
Schade + Sohn GmbH

1. Die Firma Schade + Sohn ist der klassische Baustoffhandel mit zwei Standorten in Wuppertal und je einem in Remscheid, Solingen, Velbert und Schwelm – wir bieten seit 125 Jahren sämtliche Materialien rund um den Bau an.
2. Die Kammern bieten den Unternehmern durch Mitarbeit in den Gremien die Möglichkeit, Einfluss zu nehmen auf die wirtschaftspolitischen Entscheidungen im kommunalen Bereich und darüber hinaus. Somit erhöht sich die Chance, wirtschaftlich-liberale Denksätze zu formulieren, um auch „unternehmergerechte“ Ansichten in die Entscheidungsprozesse einfließen lassen zu können.



**Frank Müller**

Inhaber  
fmi Frank Müller Immobilien

1. Immobilienvermittlung, Immobilienbewertung, Projektentwicklung, Immobilienverwaltung mit den Schwerpunkten Gewerbe- und Industrieimmobilien sowie wohnwirtschaftlich genutzte Immobilien.
2. In meiner beruflichen Praxis treffe ich immer wieder Unternehmen, die wegen fehlender oder qualitativ unzureichender Gewerbeflächen Standortentscheidungen gegen unsere Region treffen. Für ein ausreichendes, verfügbares Flächenangebot für Industrie- und Gewerbebetriebe, die Qualifizierung von Fachkräften und die Optimierung sonstiger Rahmenbedingungen engagiere ich mich gerne in der IHK.



**Michael Reißbach**

Inhaber  
rmb<sup>3</sup> Michael Reißbach e.K.

1. Vermittlung von Versicherungen und Finanzdienstleistungen. Versicherungstechnische Risikoanalyse für Unternehmen. Konzepte für betriebliche Versorgungssysteme für Mitarbeiter und Führungskräfte.
2. Ich möchte daran mitarbeiten, dass die IHK als „Parlament der regionalen Wirtschaft“ im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf Politik und Verwaltung Einfluss nimmt, um die unternehmerische Situation der Betriebe im Kammerbezirk zu verbessern.



**Rainer Schmitt**

Geschäftsführer  
Peter Holzrichter Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung

1. Peter Holzrichter ist ein Stahlgroßhandel und seit 1817 in Wuppertal ansässig. Mit 140 Mitarbeitern vertreiben wir Produkte und Dienstleistungen rund um ein breites Sortiment an Stahlprodukten.
2. Wir möchten die Interessen der heimischen Unternehmen bestmöglich unterstützen und vertreten sowie die wirtschaftliche und politische Zusammenarbeit im Bergischen Städtedreieck stärken.



**Dr. Jonathan Hager**  
Finanzplaner  
GLOBAL-FINANZ Dr. Jonathan Hager

1. Beratung von Finanzkonzepten für Privatpersonen und Unternehmen. Wir beraten zu sämtlichen finanziellen Fragestellungen, sei es von der Geldanlage über Finanzierungen bis hin zu Versicherungsfragen.
2. Die Vollversammlung bietet mir als jungem Unternehmer die hervorragende Möglichkeit, mich wirtschaftspolitisch zu engagieren. Mir ist die Verzahnung der Bergischen Universität mit der lokalen Wirtschaft besonders wichtig.



**Christina Victoria Kaut**  
geschäftsführende Gesellschafterin  
Alfred Kaut GmbH & Co. Elektrizitäts-Gesellschaft

1. Vertrieb von Heiz- und Kühlsystemen sowie Be- und Entfeuchtungslösungen
2. - Mich interessiert die Gestaltung des Wirtschaftsstandortes Wuppertal - Wuppertal als Wirtschaftsstandort noch attraktiver machen



**Klaus A. Küpper**  
geschäftsführender Gesellschafter  
Quick Ohm Küpper & Co. GmbH

1. a) Vertrieb von Elektronikbauteilen  
b) Konstruktion und Vertrieb von High-Tech-Keramikteilen, z.B. Wasserscheiddüsen  
c) Entwicklung und Beratung für Wärme-management (Thermophysik)
2. Interesse an der Mitgestaltung und an den Themen der Region. Mein Kompetenzthema ist „Digitalisierung 4.0, den Fortschritt fördern, aber auch ihn kontrollieren.“ Ich bin auch im Wirtschaftsrat. Bis zur vorletzten Wahlperiode war ich Mitglied der Vollversammlung.



**Moritz Schönian**  
geschäftsführender Gesellschafter  
Schönian & Heymann oHG

1. Das Immobilienbüro Schönian & Heymann oHG, dessen geschäftsführender Gesellschafter ich bin, bietet von der Beratung und Begutachtung über den Verkauf und die Vermittlung bis hin zur Verwaltung alle benötigten Dienstleistungen im Immobilienbereich an.
2. Als gebürtiger Wuppertaler möchte ich mich für diese Stadt, in der mein Vater und Großvater diese Firma aufgebaut haben, einsetzen. Ich möchte mich in der IHK-Vollversammlung engagieren, um die Attraktivität der Wohnsituation in Wuppertal zu steigern und den Zuzug von jungen Familien zu fördern.



**Dr. Andreas Trautwein**  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH

1. Das E/D/E ist Europas führender Einkaufs- und Marketingverbund im Produktionsverbindungshandel. Die rund 1.000 mittelständischen Mitglieder beliefern als Fachgroßhändler gewerbliche Abnehmer aus Handwerk und Industrie u.a. mit Werkzeugen, Beschlägen.
2. Das E/D/E ist seit 85 Jahren fest in Wuppertal verwurzelt. Das Bergische Städtedreieck liegt uns als Heimatregion am Herzen. Der konstruktive Dialog zwischen Wirtschaft und Politik ist Voraussetzung, um den hiesigen Wirtschaftsstandort weiter nach vorne zu bringen. Insbesondere die Digitalisierung fordert den Mittelstand, hier braucht es nachhaltige und tragfähige Konzepte, für die ich eintrete.



**Ralf Zinzius**  
Geschäftsführer  
Versicherungsmakler Bergisch Land GmbH

1. Versicherungsmakler mit den Schwerpunkten Firmen und Freiberufler
2. Ich bin seit 30 Jahren als Versicherungskaufmann im Städtedreieck tätig. In den Gesprächen mit meinen Kunden - Bürgern und Unternehmern im Bergischen Land - wird oft diskutiert, was gut läuft und auch, was nicht so gut läuft. Diese Erfahrungen und Kontakte möchte ich gerne nutzen, um mich für unsere gemeinsamen Interessen einzusetzen. Als Mitglied der Vollversammlung möchte ich mit dafür sorgen, dass die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Politik verbessert wird.

**WUPPERTAL**

**WAHLGRUPPE 3**  
EINZELHANDEL

Alle Kandidaten, die sich in diesem Jahr für die Wahl zur IHK-Vollversammlung zur Verfügung stellen, wurden gebeten, die folgenden Fragen kurz zu beantworten:

1. Was macht Ihr Unternehmen?
2. Warum möchten Sie sich ehrenamtlich in der Vollversammlung engagieren und was sind Ihre wirtschaftspolitischen Ziele?



**Henrick Abeler**  
Geschäftsführer  
Heinrich Abeler GmbH & Co. KG

1. Juwelier, Handel mit Uhren und Schmuck, Anfertigungen im eigenen Goldschmiedeatelier, eigene Uhrmacher-Meisterwerkstatt.
2. Den Einzelhandel zu vertreten, nicht nur während der schwierigen Zeit durch den Umbau Döppersberg, sich den Herausforderungen des Onlinehandels zu stellen und vor allem für eine attraktive Innenstadt zu kämpfen in Verbindung mit dem neuen Döppersberg.



**Angelika Finkernagel**  
Filialgeschäftsführerin  
GALERIA Kaufhof GmbH

1. Die GALERIA Kaufhof GmbH ist das Warenhaus mit Fachgeschäftscharakter. Sie ist eine 100-prozentige Tochter der kanadischen Hudson's Bay Company.
2. - Werben für den Einzelhandel als wichtigen konjunkturellen Wirtschaftsmotor der Stadt und der Region.  
- Als Vertreter des Handels dafür kämpfen, dass der Handel den gleichen Stellenwert gegenüber der Politik erhält wie die Industrie.  
- Aktive Beteiligung einer ganzheitlichen sowie nachhaltigen Entwicklung des Einzelhandels unter Einbeziehung der Handelsflächen „neuer Döppersberg“.



**Dr. Klaus Quinke**  
Apotheker  
Delphin Apotheke Dr. Klaus Quinke e. K.

1. Die Delphin Apotheke versorgt die Bevölkerung mit Arzneimitteln und anderen Mitteln sowie hochwertigen Dienstleistungen rund um das Thema Gesundheit. Die Beratung der Kunden in allen Fragen rund um das Arzneimittel steht dabei im Vordergrund.
2. Vertretung des Berufsstandes in wirtschaftspolitischen Fragen. Erhalt und Förderung der wohnortnahen, inhabergeführten Apotheke für eine optimale Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln. Sicherung der Arbeitsplätze vor Ort, die vor allem Frauenarbeitsplätze mit hoher fachlicher Qualifikation und flexiblen Arbeitszeiten sind. Förderung der Aus- und Weiterbildung.



**Reiner Schnorr**  
Kfz-Meister  
Autohaus Reiner Schnorr

1. Ich führe ein Autohaus, eine Kfz-Werkstatt für alle Fabrikate. Unfallschäden- Instandsetzung mit Lackiererei.
2. Ich bin seit über 20 Jahren Obermeister der Kfz-Innung Wuppertal und gehöre zur Vollversammlung der Handwerkskammer Düsseldorf. Weiterhin bin ich Schlichter für unser Handwerk. Ich setze mich für Recht und Ordnung im Handwerk und im Handel ein. Meine Politik ist: Ordentliches Miteinander und immer ein offenes Ohr für meine Kollegen. Ich bin der Meinung, Probleme können wir nur miteinander lösen.





**Markus Hausmann**

Apotheker  
Stern-Apotheke e.K. Markus Hausmann

- 1. Ich bin Inhaber der Stern- und Amboss-Apotheken im Filialverbund. Gemeinsam versorgen und beraten wir die Bevölkerung in allen gesundheitlichen Belangen.
- 2. Ich kandidiere, weil ich die Interessen und Chancen kleiner und mittelständischer Unternehmen in unserer Region bestmöglich vertreten und unterstützen möchte. Die Weiterentwicklung der bergischen Region liegt mir am Herzen.



**Michael Kozinowski**

Inhaber  
Buchhandlung Klaus v. Mackensen  
Inh.: Michael Kozinowski

- 1. Einzelhandel mit Büchern
- 2. Die Einkaufswelt ändert sich! Aus dem „Entweder-oder-Kunden“ ist der „Sowohl-als-auch-Kunde“ geworden und das fordert den Handel heraus! Von diesen Veränderungen möchte ich mich nicht treiben lassen, sondern aktiv daran mitarbeiten. Denn Handel ist mehr als reine Grundversorgung der Bevölkerung mit Gütern und Dienstleistungen. Handel sichert Arbeits- und Ausbildungsplätze.



**Eleonore Putty**

Einkäuferin  
Wilhelm Illert UG (haftungsbeschränkt)  
& Co. KG

- 1. Seit über 100 Jahren ist Illert ein inhabergeführtes Fachgeschäft für Schreibwaren und Künstlerbedarf; Fachberatung zu hochwertigen Schreibgeräten und anderen Büroartikeln zum Ordnen, Schreiben, Lernen, Gestalten; Engagement bei Online City Wuppertal
- 2. Ich möchte mich für die Zukunftsfähigkeit unseres Standortes und das Image des Einzelhandels engagieren. Abwechslungsreiche und individuelle Innenstädte sind ein wesentlicher Faktor im Wettbewerb um Kunden und Fachkräfte. Individualität erreichen wir nur mit innovativen Ideen und guter Zusammenarbeit. Die Aufwertung der Ausbildungsberufe im Einzelhandel liegt mir besonders am Herzen.



**Marcel Trapp**

selbständiger Kaufmann  
Mulligan's

- 1. Einzelhandel mit hochwertigen Textilien, Schuhen und Accessoires. Mulligan's, Marcel Trapp est.1995.
- 2. Mir ist es wichtig, dem inhabergeführten Facheinzelhandel in der Vollversammlung der IHK eine Stimme zu geben. Das Thema „Wandel im Handel“ in Zeiten des Internets und der Outlet-Offensiven ist gerade jetzt in Wuppertal und im Bergischen Land brisanter denn je. Hier scheint es dringend angezeigt, die Position des Einzelhandels klar zu vertreten.



**Dieter Weidenbach**

Inhaber  
Sport-Mode Ludwig Weidenbach

- 1. Einzelhandel – Sport + Golfreisen
- 2. Ich führe ein Einzelhandelsunternehmen, das bereits in der zweiten Generation im Familienbesitz ist. Ich war darüber hinaus jahrelang im Einzelhandelsbeirat tätig. Seit vielen Jahren engagiere ich mich auch für den Stadtteil Oberbarmen, seit kurzem auch in der ISG Oberbarmen-Berliner Straße.

**WUPPERTAL**

**WAHLGRUPPE 6**

SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN

Alle Kandidaten, die sich in diesem Jahr für die Wahl zur IHK-Vollversammlung zur Verfügung stellen, wurden gebeten, die folgenden Fragen kurz zu beantworten:

1. Was macht Ihr Unternehmen?
2. Warum möchten Sie sich ehrenamtlich in der Vollversammlung engagieren und was sind Ihre wirtschaftspolitischen Ziele?



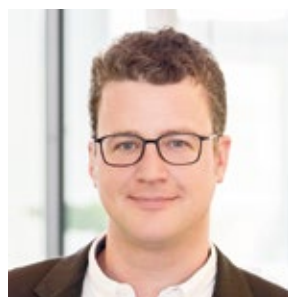
**Oliver Alberts**  
geschäftsführender Gesellschafter  
Alberts & Nieper oHG

1. Wir betreiben eine Immobilienverwaltung, die sich um den Erhalt und die Vermarktung der eigenen Grundstücke und Häuser kümmert. Darüber hinaus betreiben wir eine Miet- und WEG-Verwaltung.
2. Ich betätige mich ehrenamtlich in der Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Barmen-Werth e.V. Der Erfolg der inzwischen bundesweit bekannten ISG wirkt sich auch auf mein eigenes Unternehmen aus. Unternehmerische Ziele können nicht immer nur aus dem eigenen Unternehmen heraus realisiert werden, deshalb bin ich schon lange im Einzelhandels- und Bezirksausschuss der IHK tätig.



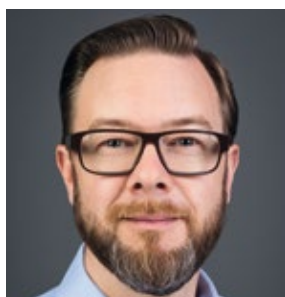
**Katrin Becker**  
Center Managerin  
ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG

1. Die ECE entwickelt, plant, realisiert, vermietet und managt große Gewerbeimmobilien in den Sparten Shopping, Office, Traffic und Industries und ist auf dem Gebiet innerstädtischer Einkaufszentren europäische Marktführerin.
2. In Wuppertal passiert derzeit sehr viel; wichtige Weichen für die Zukunft werden gestellt – in Bezug auf den Einzelhandel aber auch in Bezug auf die Städteplanung insgesamt. Mir ist es ein persönliches Anliegen, an diesem Prozess mitzuwirken. Hier sind derzeit viele engagierte Menschen, die zukunftsweisende Visionen haben, aktiv; die Zusammenarbeit mit ihnen ist konstruktiv und inspirierend.



**Thomas Golatta**  
Vorstand  
netz kern AG

1. netzkern ist eine Full-Service-Digitalagentur – mit über 85 Mitarbeitern die größte Digitalagentur im Bergischen Land (Top 60 Deutschland) – und bietet sämtliche Leistungen für erfolgreiche Digitalisierungs-, Web-, Onlinemarketing- und Shop-Lösungen.
2. Als Bürger und Unternehmer möchte ich einen Beitrag für das Bergische Land im Allgemeinen und besonders für seine Unternehmen leisten. Die Vollversammlung bietet dafür gute Möglichkeiten und deshalb engagiere ich mich dort seit bereits acht Jahren. Insbesondere halte ich es für wichtig, gute Voraussetzungen für unsere Jugend zu schaffen, denn sie ist der Schlüssel für die Zukunft der Region.



**Lars Heidemann**  
Geschäftsführer  
shetani oHG

1. Seit 2004 digitalisiert Shetani Unternehmensprozesse, um sie funktionaler, transparenter und effektiver zu machen. In einem interdisziplinären Team arbeiten Kommunikationsspezialisten, Prozessberater, Anwendungsentwickler und Webdesigner zusammen.
2. Im Bergischen Land hat unternehmerisches Engagement eine lange Tradition. Ich fühle mich dieser Tradition verpflichtet. Seit die IHK den Arbeitskreis Digitale Wirtschaft Bergisches Land ins Leben gerufen hat, bin ich Mitglied in diesem Gremium. Gerne möchte ich darüber hinaus Entscheidungen im Bereich Digitalisierung mitgestalten und für bessere wirtschaftliche Rahmenbedingungen sorgen.



**Michael Hermanns**  
Geschäftsführer  
B & H Steuerberatungsgesellschaft  
und Treuhandgesellschaft mbH

1. Die B & H Steuerberatungs- und Treuhandgesellschaft mbH arbeitet überregional im Verbund mit der BUTH & HERMANNS mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Themen u. a.: Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Unternehmensrestrukturierung und -reorganisation
2. In meiner langjährigen Tätigkeit als Wirtschaftsprüfer und Berater von Unternehmern in schwierigen Zeiten und bei Veränderungsprozessen habe ich ein tiefgehendes Verständnis für die Bedürfnisse der mittelständischen Wirtschaft gewonnen. Diese Erfahrungen möchte ich bei der Arbeit in der Vollversammlung einbringen, um die Bedingungen für Unternehmen in unserer Region nachhaltig zu entwickeln.





**Dr. Jörg Bornheimer**  
 Insolvenzverwalter  
 GÖRG Rechtsanwälte / Insolvenzberater GbR

1. Restrukturierung von Unternehmen
2. Das Image von Wuppertal und damit auch des Städtedreiecks namentlich durch Förderung der Bergischen Uni zu verbessern.



**Jochen Eichelmann**  
 Prokurist  
 Westdeutsche Zeitung GmbH & Co. KG

1. Die Westdeutsche Zeitung ist eine der großen Regionalzeitungen Deutschlands und erscheint in der Städtelandschaft Wuppertal, Düsseldorf und Krefeld. Das Unternehmen ist u.a. am Verlag des Düsseldorf-Express, Prisma und Hörfunksendern beteiligt.
2. Seit knapp fünf Jahren lebe ich mit meiner Familie in Wuppertal. Ich habe unsere Stadt und unsere Region schätzen und lieben gelernt. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir mit den richtigen wirtschaftlichen Weichenstellungen die positive Entwicklung Wuppertals und des Bergischen Landes weiter vorantreiben können. Gerne möchte ich mich dafür persönlich einsetzen und engagieren.



**Dr.-Ing. Hansjürgen Gebhardt**  
 Geschäftsführer  
 Gesellschaft für wissenschaftlich technische Beratung – GEWITEB mbH

1. Die GEWITEB mbH ist über 25 Jahre in der IT-Entwicklung und Beratung zur Arbeits- und Produktgestaltung erfolgreich tätig. Fokus: Entwicklung und Implementierung validierter IT-Instrumente in Produktionsbetrieben, Verwaltungen und Netzwerkverbänden.
2. Als Wuppertaler und geschäftsführender Gesellschafter seit über 25 Jahren am Standort Wuppertal tätig sowie als langjähriger Lehrbeauftragter der Bergischen Universität möchte ich mich besonders für die Fachkräftesicherung und Digitalisierung gerade in den kleinen und mittleren Wuppertaler Unternehmen einsetzen und so auch das Bergische Städtedreieck als zukunftsfähige Wirtschaftsregion stärken.



**Jörg Heynkes**  
 Geschäftsführer  
 VillaMedia Gastronomie GmbH

1. Wir organisieren über 600 Veranstaltungen jährlich in der VillaMedia und im Innovationszentrum NRW. Ich bin Berater zu Energie-, Ressourceneffizienz, Mobilitätskonzepten, Künstlicher Intelligenz (Computer, Robotik) und Projektentwickler und Speaker.
2. - unnötige bürokratische Regeln abschaffen, - die IHK als Organisation schneller, innovativer und leistungsfähiger machen, - dafür Sorge tragen, dass Politik und Verwaltung sich mehr zu Dienstleistern für den Mittelstand entwickeln, dass Unternehmen ihre Verantwortung gegenüber Umwelt und Klimaschutz ernst nehmen, dass die bergische Wirtschaft ihre enormen Chancen in der Digitalisierung nutzt



**Dr. Marcus U. Hüttermann**  
 geschäftsführender Gesellschafter  
 CM Immobilienmanagement GmbH

1. Die CM Immobilienmanagement GmbH bietet als reiner Dienstleister für alle Bereiche des Shopping-Center-Managements maßgeschneiderte Lösungen für ihre Auftraggeber, mit den Zielen Werterhalt und Wertsteigerung. Aktuell betreuen wir sieben Center.
2. Als Unternehmer in der Shoppingcenter-Branche möchte ich mein Know-how aus städtischen Entwicklungen für die Arbeit der IHK zur Verfügung stellen. Meine Anliegen: - Entwicklung und Transformation bestehender Strukturen in eine zukunftsfähige, lebenswerte Stadt - Impulse für die Zukunftsfähigkeit der bergischen Wirtschaft und der IHK mit Blick auf ständig schneller wechselnde Rahmenbedingungen



**Süleyman Kayaalp**  
 geschäftsführender Gesellschafter  
 wppt:kommunikation GmbH

1. wppt :kommunikation ist eine Design- und Werbeagentur aus Wuppertal. Zu unseren Kunden zählen unter anderem die Energie-Agentur.NRW, die WSW, der Skulpturenpark Waldfrieden, die Hochschule Augsburg, der Heise Verlag und das Klinikum Solingen.
2. Gestaltung heißt nicht „schön machen“, sondern kommunizieren. Gute Gestaltung kann inspirieren, verbinden und das Denken verändern. Und frischer Wind ist gut für die bergische Wirtschaft, nur so kann sie sich weiterentwickeln. Ideen sind der Treibstoff für die Zukunft – gerade in der Dienstleistungsbranche. Dieser Herausforderung möchte ich mich als professioneller Designer stellen.



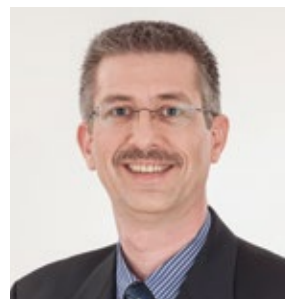
**Stefan Kemper**  
Inhaber  
Kemper Business Care

1. Ich berate Unternehmen sowie Privatpersonen in allen Bereichen der Organisation und Soft-Skill-Entwicklung durch Coachings, Seminare/Workshops und Trainings. Zudem biete ich Lösungen im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements an.
2. Seit über zehn Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich bei den Wirtschaftsunioren, aktuell als stv. Landesvorsitzender in NRW. Dieses Engagement möchte ich als ehrenamtlicher Prüfer und Mitglied der Vollversammlung auf regionaler Ebene ausbauen. Als Unternehmer setze ich mich schon lange für eine positive Wahrnehmung unseres Wirtschaftsstandortes ein, welche ich aktiv weiter mitgestalten möchte.



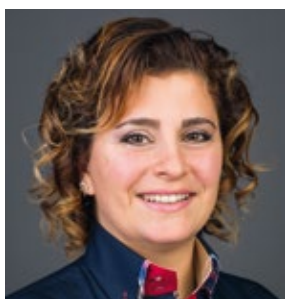
**Peter Krämer**  
Geschäftsführer  
WPK Beratung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

1. Als Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft berät und begleitet unser Team Mandanten von der Privatperson über den Freiberufler und Gewerbetreibenden bis hin zu Unternehmen.
2. Gemeinsam mit anderen bergischen Unternehmerinnen und Unternehmern möchte ich neben der Erfahrung in den Ausschüssen der IHK auch in der Vollversammlung an den Impulsen und Entscheidungen für die nächsten Generationen mitarbeiten.



**Ralf Lemle**  
Vorstand  
Office4U Personalmanagement AG

1. Office4U Personalmanagement AG: Personaldienstleistung, Arbeitnehmerüberlassung, Personalvermittlung.
2. „Nur wer mitmacht, kann etwas verändern!“ Als gebürtiger Wuppertaler und Vorstandsvorsitzender der Office4U Personalmanagement AG bin ich an der Wirtschaft und Politik unserer Stadt sehr interessiert. Aus diesem Grunde bin ich bereits seit 2013 als Mitglied des Bezirksausschusses Wuppertal tätig und möchte mein Engagement nun auch in der IHK-Vollversammlung einbringen.



**Yasemin Sahin**  
Geschäftsführerin  
IEC – International Education Centers GmbH

1. Die International Education Centers GmbH bietet Prüfungsvorbereitungen für div. IHK-Prüfungen wie für den Ausbilderschein, Sprachkurse für Professionals und Firmen und mit der Bergischen Nachhilfeschool individuellen Förderunterricht für Schüler an.
2. Die IHK lebt von unserem Engagement. Die regionale Wirtschaftsförderung kann für jedes große und kleine Unternehmen in der Region überlebenswichtig sein. Positive Standortfaktoren auszubauen und zu betonen, Unternehmensförderung aus einem Guss mit klaren Förderstrukturen zu schaffen sind einige der Gründe für mein ehrenamtliches Engagement in der Vollversammlung.



**Alexander Schmidt**  
Geschäftsführer  
WQH Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt)

1. Beratung und Umsetzungsbegleitung von Hotelleistungen bei caritativen und öffentlichen Trägern sowie Kreuzfahrtschiffen.
2. Wuppertals Wirtschaftskraft und Image nach innen und außen zu stärken, ist mein Ziel. Mit starken und unabhängigen Persönlichkeiten möchte ich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verbessern und bürokratische Hemmnisse abbauen.



**Uwe Sippel**  
Geschäftsführer  
domizil21 UG (haftungsbeschränkt)

1. Unser Unternehmen vermietet Lagerräume an Privatleute und Gewerbetreibende und bietet Geschäftsleuten einen Domizilservice an.
2. Ich möchte, dass Geschäftsleute, Gewerbetreibende und Unternehmensgründer optimale Bedingungen für ihre unternehmerischen Tätigkeiten vorfinden. Ich würde es begrüßen, wenn die Voraussetzungen für eine hochqualifizierte Ausbildung von Fachkräften weiter gestärkt werden und diese dann neben interessanten und sicheren Arbeitsplätzen auch einen lebenswerten Wohnsitz im Bergischen Städtedreieck vorfinden.



**Oliver Maikranz**

Kommunikationsdesigner  
OUNDMDESIGN

1. Die inhabergeführte Designagentur Oundmdesign beschäftigt sich seit 20 Jahren mit Beratung, Konzeption und Gestaltung von kreativen Projekten mit Schwerpunkt im Corporate Design, Broschüren, Kampagnen aber auch Webseiten und Präsentationen.
2. Seit Gründung meiner Firma Oundmdesign engagiere ich mich ehrenamtlich in den Bereichen Ausbildung (Prüfungsausschuss Medienstalter, Bewerbertrainings), Kultur (Business Lounge Pina Bausch) und Wirtschaft (WJ Wuppertal, IHK-Ausschüsse). Die Vertretung der Interessen meiner Branche liegen mir besonders am Herzen, aber auch die Steigerung der Attraktivität des Standortes Wuppertal im Allgemeinen.



**Andreas Martin**

geschäftsführender Gesellschafter  
radprax Vorsorgeinstitut GmbH

1. Radprax betreibt Medizinische Versorgungszentren in der Rechtsform einer GmbH an zwölf Standorten in acht Städten in NRW mit den Fachgebieten Radiologie, Strahlentherapie, Nuklearmedizin und Kardiologie.
2. Ich wünsche mir eine bessere und sichtbare Vertretung der in Wuppertal insgesamt sehr prominenten und zahlreichen Gesundheitswirtschaft (z. B. Krankenhäuser, Praxen, große Versicherungs- und pharmazeutische Unternehmen). Durch eine intensivere Vernetzung der Vertreter der Gesundheitswirtschaft mit Hilfe der IHK können die Belange der Gesundheitswirtschaft besser zur Geltung gebracht werden.



**Dr. Han-Dirk Möller**

Geschäftsführer  
WTG Wirtschaftstreuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

1. Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Rechts- und Wirtschaftsberatung
2. Die Teilnahme am wirtschaftspolitischen Willensbildungsprozess auf lokaler Ebene halte ich für extrem wichtig; nur so kann von den Erfahrungen der Unternehmer vor Ort profitiert werden. Idealerweise ergeben sich daraus Auswirkungen über den lokalen Bereich hinaus. Ziel ist es, die Interessen unserer Region angemessen berücksichtigt zu wissen.



**Jakob Steffen**

Geschäftsführer  
J.S. Research KG

1. Die J.S. Research KG verfolgt das Ziel, professionelle ökonomische/politische Analyse und Beratung auch dem Mittelstand zugänglich und so unternehmerische Risiken kalkulierbarer zu machen – individuell auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten.
2. Die Vertretungsfunktion der IHK gegenüber der Politik bedarf eines engagierten Ehrenamtes, wofür ich mich einsetzen will. Angesichts der hohen Exportquote des hiesigen Verarbeitenden Gewerbes ist es mir zudem ein Anliegen, die spezifische Expertise meines Unternehmens zum Auslandsgeschäft und seinen Risiken in die Beratungen der Vollversammlung und des IHK-Außenwirtschaftsausschusses einzubringen.



**Thorsten Westhoff**

Vorstand  
AIBC AG

1. Personaldienstleistung, Unternehmensberatung, Unternehmensbeteiligungen.
2. Die Bergische Wirtschaft verdient auch weiterhin eine starke Stimme, dazu möchte ich beitragen. Mit neuen Ideen das Unternehmertum im Bergischen Land positiv gestalten ist mein Ziel.



**Helmut Wilzbach**

Hotelier  
PARK-Villa

1. Hotel – Bistro und Wellness.
2. Ich möchte in der Vollversammlung das Hotelgewerbe vertreten, wie ich das bereits in den 80-iger und 90-iger Jahren, damals als Leiter des Golfhotels Juliana, getan habe. Ich habe viele Jahre weitere ehrenamtliche Verpflichtungen gehabt, weil ich der Überzeugung bin, dass zum Unternehmertum auch ehrenamtliches Engagement gehört, sofern es die Zeit erlaubt.



**SOLINGEN**

**SOLINGEN**

**WAHLGRUPPE 1**  
INDUSTRIE

Alle Kandidaten, die sich in diesem Jahr für die Wahl zur IHK-Vollversammlung zur Verfügung stellen, wurden gebeten, die folgenden Fragen kurz zu beantworten:

1. Was macht Ihr Unternehmen?
2. Warum möchten Sie sich ehrenamtlich in der Vollversammlung engagieren und was sind Ihre wirtschaftspolitischen Ziele?



**Jessica Althajmer**  
geschäftsführende Gesellschafterin  
Schmitz Apparate- u. Maschinenbau  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co.  
Kommanditgesellschaft

1. Sondermaschinenbauer & Schweißfachunternehmen. Wir haben uns auf Maschinen zur Rohr- und Stabsbearbeitung für die Stahlindustrie spezialisiert. Als Schweißfachunternehmen fertigen wir zudem Schweißkonstruktionen jeglicher Art.
2. In erster Linie sollte der Standort gestärkt werden. Dabei ist es für mich wichtig, die Interessen der Mittelständler zu vertreten. In den nächsten Jahren wird es für das Bergische Städtedreieck viele wichtige Themen geben, die angegangen werden müssen: Fachkräftemangel, demographische Entwicklung, Gewerbeflächen und Infrastruktur sind nur einige davon. Bei der Lösungsfindung möchte ich mitwirken.



**Peter Bals**  
Geschäftsführer  
Malteser-Stahlwarenfabrik Willi Bals  
GmbH & Co. KG

1. Seit 1926 Herstellung und internationaler Vertrieb von hochwertigen Scheren, Zangen, Pinzetten, Feilen und Instrumenten, für die Maniküre, Pediküre und Kosmetik, und andere feine Stahlwaren, unter der international geschützten Marke Malteser.
2. Der Standort Solingen und die bergische Region sollen vielfältigen Unternehmen und Menschen Perspektiven und Rahmenbedingungen für nachhaltigen Erfolg bieten. Dazu trägt unsere IHK in allen ihren Tätigkeitsfeldern bei. Als Geschäftsführer und Teilhaber eines relativ kleinen mittelständischen Familienbetriebs möchte ich meine Erfahrungen und Bedürfnisse aktiv einbringen.



**Johannes G. Berger**  
Inhaber,  
Robert Berger Söhne

1. Die Fa. Robert Berger Söhne e.K. ist 1910 gegründet worden und befasst sich mit der Herstellung von Spezialwerkzeugen für die Schleifscheiben herstellende Industrie sowie mit Lohnarbeiten im Bereich Stanzen, Lasern, Fräsen, Drehen und Härten.
2. Da ich bereits seit mehreren Legislaturperioden Mitglied der Vollversammlung der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid bin, möchte ich dieses Engagement fortsetzen, um auch zukünftig die Entwicklung der bergischen Großstädte und die neue spannende Herausforderung in Richtung „Rheinschiene“ mit zu gestalten. Darüber hinaus macht mir die Arbeit mit jungen Leuten Spaß (Ausschuss Lehrwerkstatt).



**Claudia Fleck-Witte**  
geschäftsführende Gesellschafterin  
Kurt Reiner Witte GmbH & Co. KG

1. Wir produzieren am Standort Solingen professionelle Haarscheren für den Friseur und den Groomer. Ebenfalls stellen wir für die Industrie zum Beispiel Schneider-, Stick- und Büroscheren etc., sowie Klingengeräte her.
2. Ich möchte an der wirtschaftspolitischen Entwicklung des Bergischen Städtedreiecks gestalterisch mitarbeiten. Aus der Zusammenarbeit „Wir im Bergischen“ erwächst eine Wirtschaftskraft, die die Zukunft unserer Unternehmen bestimmt. Vor allem muss international „Made in Solingen“ unabänderlich für Qualität und Nachhaltigkeit stehen, für die Region und die Erhaltung unserer Arbeitsplätze.



**Horst Gabriel**  
Geschäftsführer  
Ernst Ludwig Emde GmbH

1. Präzisions-Stanztechnik für die Elektro- und Automobilindustrie
2. Die Selbstverwaltung der Wirtschaft liegt mir besonders am Herzen. Bevor sich Politik in Bereiche einmischt, von denen sie nichts versteht, machen wir es doch besser selber. Durch die klare bergische Ausrichtung werden wir auch bei unseren rheinischen Partnern anerkannt. Ich möchte meinen Beitrag dazu leisten, dass die IHK ein wichtiges Sprachrohr der Wirtschaft bleibt.





**Hartmut Gehring**  
Geschäftsführer  
Gehring GmbH

1. Herstellung von Schneidwaren und Bestecken
2. Die metallverarbeitende Industrie ist trotz ihres „Alters“ wettbewerbs- und damit zukunftsfähig. Diese gerade hier im Bergischen Land zu sichern und auch ihr Umfeld zu stärken, ist mir als Inhaber eines mittelständischen Schneidwarenunternehmens, das seit 60 Jahren besteht, eine Herzensangelegenheit.



**Torsten Korb**  
geschäftsführender Gesellschafter  
Müller & Schmidt Pfeilringwerk GmbH & Co. KG

1. Hersteller von hochwertigen Schneidwaren, insbesondere unter der Marke Pfeilring.
2. Ich möchte mich weiterhin für die Belange der Bergischen Region und insbesondere der Solinger Wirtschaft einsetzen. Mein Ziel ist die Stärkung des Standortes Solingen.



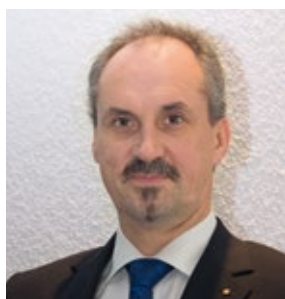
**Jens Kortenbach**  
Geschäftsführer  
Kortenbach GmbH

1. Die Kortenbach GmbH ist spezialisiert auf die Herstellung von hochpräzisen Stanz- und Tiefziehteilen aus Metall sowie deren Baugruppen für die Automobilindustrie und andere Industriezweige.
2. Eine weitere Amtszeit in der Vollversammlung ermöglicht die kontinuierliche Fortführung der Arbeit in den Gremien. Die Arbeit der IHK ist sehr wichtig, um die Wirtschaftsregion unseres Städtedreiecks nach vorne zu bringen. U.a. als Ideengeber, Moderator, Bindeglied und Projektmanager für die Region. Dabei möchte ich ehrenamtlich unterstützen.



**Dr. Erich Schiffers**  
Vorstand  
ZWILLING J. A. Henckels Aktiengesellschaft

1. Herstellung und Vertrieb hochwertiger Markenartikel in den Bereichen Küche, Gedeckter Tisch, Beauty und Friseurbedarf
2. Ich möchte einen Beitrag leisten für eine Institution, die die Interessen der Gesamtwirtschaft der Region legitim vertritt und Politik und öffentliche Verwaltung berät. Meine wirtschaftspolitischen Ziele: Förderung der gewerblichen Wirtschaft in der Region durch Weiterentwicklung der Aus- und Weiterbildung.



**Michael Schulz**  
Geschäftsführer  
Cuno Stamm GmbH & Co. KG

1. Wir sind eine alteingesessene Gesekenschmiede mit mehr als 136 Jahren Firmengeschichte und fertigen hauptsächlich Rohware für chirurgische Instrumente aus Edelstahl und Spezialstählen. Die Rohware wird von einer Vielzahl von Kunden weiterverarbeitet.
2. Die langjährige aktive Mitarbeit bei den Wirtschaftsunioren Solingen und die Tätigkeit als ehrenamtlicher Richter seit vielen Jahren haben mir gezeigt, dass es wichtig ist, sich einzubringen und zu engagieren. Aus diesem Grund sehe ich in der Vollversammlung der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid eine sehr gute Möglichkeit, Dinge mitzubewegen.



**Eike Sträter**  
geschäftsführender Gesellschafter  
Flügel CSS GmbH & Co. KG

1. Herstellung und Vertrieb von Wetzstählen und Messerschärfsystemen, Stanzerei für die Schneidwarenindustrie, Lohnhärterei
2. Einsatz zur Unterstützung und Stärkung der bergischen Wirtschaft, Engagement für die Solinger Wirtschaft und deren Akteure, Aufbau von Netzwerken, Verbesserung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen auch in der öffentlichen Wahrnehmung, Abbau von Bürokratismus und Überregulierung, Chancengleichheit aller wirtschaftlich Beteiligten, Ertüchtigung und Entwicklung von Gewerbegebieten.





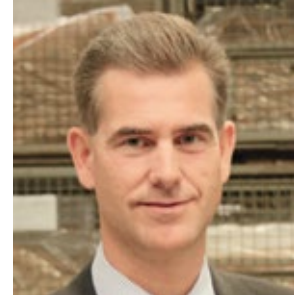
**Christian Löwe**  
Geschäftsführer  
Maschinenfabrik Heute GmbH & Co. KG

1. Die HEUTE GmbH & Co. KG fertigt und vertreibt Schuhputzmaschinen und Sohlenreinigungsanlagen in Solingen. Seit einigen Jahren hat sich der Schwerpunkt auf die Herstellung und den weltweiten Vertrieb des Reifenreinigungssystems ProfilGate verlagert.
2. Gerade die bergische Industrie und damit die regionale Wirtschaft basieren auf sehr vielen kleinen Familienunternehmen. Diese Unternehmen bilden das Rückgrat der heimischen Wirtschaft und stehen häufig im Schatten der großen Konzerne. Diese kleinen, aber feinen Firmen möchte ich gerne mehr in den Vordergrund der bergischen Wirtschaft stellen.



**Curt Mertens**  
Geschäftsführer  
Carl Mertens International GmbH

1. „Carl Mertens“ ist die authentische Manufaktur in Solingen für hochwertige Bestecke und Kochmesser mit eigener gestalterischer Handschrift und Exzellenz in Form und Funktion. Das Siegel dieser Qualität: die Markierung Carl Mertens Solingen, Germany.
2. Mein ehrenamtliches Mandat in der Vollversammlung für die Solinger mittelständische, familienunternehmense geprägte Industrie möchte ich auch in der kommenden Legislaturperiode zum Nutzen der Wirtschaft fortsetzen. Besonders liegt mir die Ausbildung junger Menschen für die Industrie am Herzen, verbunden mit dem Erhalt und dem Ausbau der Standorte in der Bergischen Region.



**Daniel Rautenbach**  
geschäftsführender Gesellschafter  
Robert Knieps Gesellschaft mit beschränkter Haftung

1. Vorrichtungsbau, Sondermaschinenbau, Werkzeug- und Apparatebau, Bau von Messmitteln und Prüflern, CAD-Konstruktion Herstellung von Fräs- und Drehteilen, Metallbearbeitung Prototypen und Einzelteilfertigung
2. Das Ehrenamt ist eine wichtige Säule unserer Gesellschaft. Es schafft Verbindung und Verständnis unter den Menschen und sorgt für Tatkraft und Gedankenaustausch. Die IHK ist bewusst regional verankert. Hier wird die Wirtschaft, die Stadt – in Summe die Gemeinschaft betrachtet, in der wir leben. Also können wir diese mitgestalten. Dies ist eine Chance, ein Recht und auch eine angenehme Pflicht.



**Ulrich Wiethoff**  
Geschäftsführer  
„DOVO“ Stahlwaren BRACHT GmbH & Co. KG

1. Die Firma »DOVO« Stahlwaren Bracht GmbH & Co. KG ist Hersteller feiner Solinger Schneidwaren mit dem Schwerpunkt der Körperpflege. Im weltweiten Vertrieb sind eine Vielzahl an Scherensorten, Haut- und Nagelzangen sowie klassische Rasiermesser.
2. Ich möchte die IHK bei ihren wichtigen Aufgaben Fachkräfteausbildung und Entwicklung der Wirtschaft unterstützen. Persönlich wichtig ist mir die Vernetzung der Industrie in Solingen, für die Sicherung des Standortes und den Fortbestand der Marke Solingen. Die gute Struktur Solingens, als Standort mitten in Nordrhein-Westfalen, dem Knotenpunkt Europas, muss gepflegt und voran gebracht werden.

**SOLINGEN**

**WAHLGRUPPE 2**

GROSS- UND AUSSENHANDEL/  
VERMITTLERGEWERBE

Alle Kandidaten, die sich in diesem Jahr für die Wahl zur IHK-Vollversammlung zur Verfügung stellen, wurden gebeten, die folgenden Fragen kurz zu beantworten:

1. Was macht Ihr Unternehmen?
2. Warum möchten Sie sich ehrenamtlich in der Vollversammlung engagieren und was sind Ihre wirtschaftspolitischen Ziele?



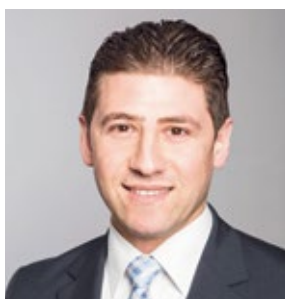
**Jan Peter Coblenz**  
geschäftsführender Gesellschafter  
Brangs + Heinrich GmbH

1. Brangs + Heinrich ist ein führender Anbieter für industrielle Verpackungen mit elf Niederlassungen in Europa. Seit 140 Jahren bieten wir unseren Kunden optimale Lösungen für ihren Verpackungsbedarf.
2. Die IHK-Vollversammlung hat eine wichtige Stimme in der Region und vertritt die Belange der Wirtschaft. Als Mitglied kann ich hierauf direkten Einfluss nehmen und dazu beitragen, den Standort des Bergischen Städtedreiecks zu stärken und gut für die Zukunft aufzustellen. Auch die betriebliche Ausbildung, in besonderem Maße durch die IHK ermöglicht und gefördert, liegt mir sehr am Herzen.



**Olaf Jansen**  
geschäftsführender Gesellschafter  
Olaf Jansen GmbH

1. Immobilienvermittlung, Projektentwicklung im gewerblichen und privaten Bereich, Standortanalysen, Wertermittlung, Revitalisierung von alten Einzelhandelsstandorten und SB-Marktentwicklung.
2. Die traditionelle mittelständische bergische Wirtschaftsregion muss den Anschluss an die Rheinschiene schaffen. Dafür möchte ich mich, neben dem Einbringen von vielen Jahren Immobilienexpertise, einbringen.



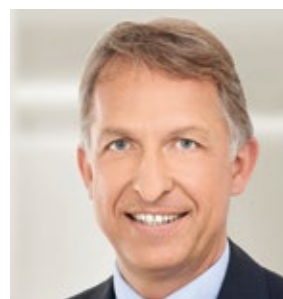
**Fatih Kazanci**  
Prokurist  
Schmitz Horn Treber GmbH

1. Versicherungsmakler für Mittelstands- und Industrieunternehmen (Riskmanagement und Risikotransfer)
2. Weil ich mich bereits seit mehreren Jahren ehrenamtlich mit den Herausforderungen junger Unternehmer in unserer Wirtschaft auseinandersetze und mein Engagement in der Vollversammlung fortführen möchte. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, die Stimme der jungen Wirtschaft in der Vollversammlung zu vertreten und fachkundig in den Gremien der IHK mitzuarbeiten.



**Daniel Krebs**  
persönlich haftender Gesellschafter  
Ernst Krebs Kommanditgesellschaft

1. Die Ernst Krebs KG (STAHL KREBS) ist ein traditionsreiches Familienunternehmen, das heute in der 5. Generation geführt wird. Schwerpunkt ist der Großhandel mit Stahlprodukten für den Bedarf der traditionellen Industrie im Bergischen Städtedreieck.
2. Unser geschäftlicher Fokus liegt auf dem Bergischen Städtedreieck, daher fühle ich mich der Region besonders verbunden. In der IHK-Vollversammlung engagiere ich mich bereits seit 2009 und möchte dieses Engagement sehr gerne fortsetzen. Dabei sind mir die Stärkung des Wirtschaftsstandortes im nationalen und auch internationalen Vergleich sowie die Qualifizierung junger Menschen besonders wichtig.



**Lutz Vogel**  
persönlich haftender Gesellschafter  
VOGEL-BAUER KG

1. Das Familienunternehmen VOGEL-BAUER ist ein Edelstahl-Servicecenter, das sich mit dem Handel und der Anarbeitung insbesondere von rostfreien, sowie säure- oder hitzebeständigen Bändern und Blechen beschäftigt.
2. Ich möchte mich erneut im „Unternehmer-Parlament“ für die Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen unserer Region engagieren, speziell für folgende Ziele:
  - Sicherung der Verkehrsinfrastruktur mit Beseitigung bestehender Engpässe
  - Erhöhung der Standortattraktivität
  - Sicherung von von Fachkräften
  - Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit der Kommunen mittels Maßhalten und Effizienz

**SOLINGEN**

**WAHLGRUPPE 3**  
EINZELHANDEL

Alle Kandidaten, die sich in diesem Jahr für die Wahl zur IHK-Vollversammlung zur Verfügung stellen, wurden gebeten, die folgenden Fragen kurz zu beantworten:

1. Was macht Ihr Unternehmen?
2. Warum möchten Sie sich ehrenamtlich in der Vollversammlung engagieren und was sind Ihre wirtschaftspolitischen Ziele?



**Stephan Brinkmann**  
Geschäftsführer  
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH  
Solingen

1. Saturn ist einer der größten Elektrofachhändler Europas. Jeder Saturn-Markt wird als unabhängiges Unternehmen geführt, so auch in Solingen im Hofgarten. Die dezentrale Struktur ermöglicht vor Ort, eigene Ideen umzusetzen und flexibel zu reagieren.
2. Der Erhalt und die Entwicklung einer vielfältigen Einzelhandelslandschaft in den drei bergischen Städten liegt mir besonders am Herzen. Auch in Zeiten des Internethandels hat der stationäre Handel viele Möglichkeiten, Kaufkraft vor Ort zu binden und die Innenstädte zu beleben.



**Christian Busch**  
geschäftsführender Gesellschafter  
Walbusch Walter Busch GmbH & Co. KG

1. Walbusch Walter Busch GmbH & Co. KG ist ein Handelsunternehmen für hochwertige Bekleidung, vor allem für den Herren. Unsere Kunden bestellen bei uns aus dem Katalog oder im Internet. Gerne empfangen wir sie auch in einer unserer mehr als 40 Filialen.
2. Die Ansprüche und Interessen unterschiedlicher Gruppen in unserer Gesellschaft sind vielschichtig. Die Unternehmen sind ein wichtiges Rückgrat für die wirtschaftliche Entwicklung und müssen angemessen Gehör finden. Die Interessen der Unternehmen aus der Region sollten durch eine kompetente Vollversammlung vertreten werden – dafür möchte ich meine Berufserfahrung als Unternehmer einbringen.



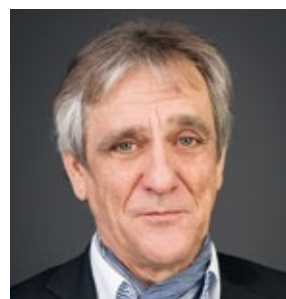
**Falk Dornseifer**  
Prokurist  
Falk Dornseifer GmbH

1. Leistungsspektrum: Autovermietung, Langzeitmiete, Fahrzeughandel Neu- und Gebrauchtwagen, freie Kfz-Werkstatt, Unfallservice. Das Autohaus Dornseifer ist seit vielen Jahren auf der Lüneschloßstraße in Solingen ansässig.
2. Als Solinger Unternehmer mit über 25-jähriger Aktivität in der Lokalpolitik schließt sich durch die IHK-Vollversammlungsmitgliedschaft der Kreis. Es ist wichtig, dass sich Unternehmer sowohl auf Kammer- als auch auf Politikebene positiv einbringen. Neben der Wirtschaftspolitik steht für mich die städtische und regionale Entwicklung an erster Stelle, etwa der Einsatz für mehr Gewerbeflächen.



**Timo Jüntgen**  
geschäftsführender Gesellschafter  
Jüntgen GmbH

1. Einzelhandel mit hochwertiger Unterhaltungselektronik. Installation und Reparatur.
2. Der Einzelhandel, insbesondere der stationäre Einzelhandel, hat sich in den letzten Jahren stark verändert und wird sich in den nächsten Jahren noch stärker wandeln. Das Internet und die Digitalisierung bieten viele Herausforderungen und viele Chancen für den stationären Handel. Für den lokalen Einzelhandel möchte ich mich deshalb gerne einsetzen.



**Klaus Küll**  
Inhaber  
DAL Der Andere Laden e.K.

1. Einzelhandel mit ergonomischen Produkten (Büro- und Esszimmerstühle, Tische, Relaxsessel, Matratzen, Betten und Bettsysteme etc.) sowie Komfortschuhe aus europäischen Produktionen.
2. Damit der Einzelhandel nicht einzeln handelt, bin ich im EHV und buy local organisiert und möchte wie in den letzten Jahren den Handel auch in der IHK stärken.

## SOLINGEN

### WAHLGRUPPE 6

#### SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN

Alle Kandidaten, die sich in diesem Jahr für die Wahl zur IHK-Vollversammlung zur Verfügung stellen, wurden gebeten, die folgenden Fragen kurz zu beantworten:

1. Was macht Ihr Unternehmen?

2. Warum möchten Sie sich ehrenamtlich in der Vollversammlung engagieren und was sind Ihre wirtschaftspolitischen Ziele?



**Gorazd Borstar**

Inhaber  
Borstar Finanzplanung e.K.

1. Unabhängige Honorar-Beratung und Vermittlung von Immobilien-Finanzierungen für Eigennutzer und Kapitalanleger
2. Durch meine ehrenamtliche Tätigkeit und mein Know-how möchte ich meinen Beitrag zur Stärkung unseres Standortes leisten.  
Meine Ziele sind:
  - die Vernetzung der Unternehmer weiter fördern
  - noch attraktiver für bestehende und neue Unternehmen werden
  - die Attraktivität des Wohnortes für Arbeitnehmer erhöhen
  - unsere Heimat und Natur erhalten
  - Schuldenfreiheit aller drei Städte



**Tobias Erdmann**

Geschäftsführer  
Systemhaus Erdmann GmbH & Co. KG

1. Als IT-Unternehmen beschäftigen wir uns mit dem Aufbau, der Pflege und Wartung von Netzwerkstrukturen, dem Datenschutz und der IT-Sicherheit vor allem in Verbindung mit dem Faktor Mensch.
2. Gerne möchte ich die erfolgreiche Arbeit aus den letzten drei Jahren weiterführen und als Experte in den Bereichen IT-Sicherheit, Datenschutz und Digitalisierung zur Verfügung stehen. Des Weiteren liegt mein Schwerpunkt darin, das Bildungssystem im Bergischen Land im Interesse aller mit- und neu zu gestalten.



**Henner Pasch**

geschäftsführender Gesellschafter  
fourtexx GmbH

1. Die Fourtexx GmbH implementiert, betreut und berät bundesweit mittelständische Unternehmen und öffentliche Einrichtungen rund um das Thema Personalsoftware.
2. Als junger Unternehmer möchte ich mich in einer sich drastisch verändernden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umgebung intensiver einbringen. Meine Ziele:
  - die dabei notwendigen Anpassungsprozesse mitzugestalten,
  - die stärkere Förderung des Wirtschaftsstandorts Solingen,
  - die stärkere Vernetzung der Solinger Wirtschaft,
  - schnellere und bessere Gewinnung und Qualifizierung von Fachkräften



**Christian Robbin**

geschäftsführender Gesellschafter  
Robbin GmbH

1. Die Robbin GmbH übernimmt für KMU Serviceleistungen im Bereich Marketing und Business Development. Der Fokus liegt auf unterstützenden Dienstleistungen mit Projektcharakter.
2. Wirtschaft und Gesellschaft stehen vor umfassenden Veränderungen durch Digitalisierung und technische Vernetzung. Ich möchte meine Erfahrungen mit digitalen Technologien und Prozessen und deren Auswirkungen auf Unternehmen in ein regionales Netzwerk einbringen. Mein Antrieb ist, den Wandel oder neudeutsch, die Business Transformation, in und für die Region bestmöglich zu gestalten.





**Sam Jordan**

Geschäftsführer  
raumvision by msd immobilien GmbH

1. Unser Team entwickelt neue Wohnräume und verwirklicht Wohnräume. Zusätzlich zu unserer hauptsächlich Maklertätigkeit engagieren wir uns als Investor, Bauherr und Konzeptentwickler im Bergischen.
2. Es ist mir wichtig, mich aktiv an der Gestaltung der wirtschaftspolitischen Zukunft unserer Region zu beteiligen, selber Initiative zu ergreifen und unseren Standort sowohl in der Lebensqualität als auch im wirtschaftlichen Aspekt weiter zu entwickeln, zu fördern und zu optimieren, das Potenzial der Stadt Solingen und der gesamten Bergischen Region zu stärken und hervorzuheben.



**Michael Kramer**

Geschäftsführer  
IT professional Services & Management UG  
(haftungsbeschränkt)

1. Seit 2001 beraten wir Unternehmen im Bereich der Anwendung von SAP zur Optimierung der betrieblichen Abläufe und Nutzung der technischen Möglichkeiten.
2. Als Solinger Unternehmer möchte ich die bergische Wirtschaft unterstützen. Dazu werde ich die Möglichkeiten der IHK weiter mit entwickeln, um unseren Standort für die Zukunft zu sichern und erfolgreich voran zu bringen. Wir sind eine starke Region. Um national und international weiter bestehen zu können, benötigen kleine und große Unternehmen eine starke und kompetente Vertretung nach außen.



**Petra Meis**

Hotelkauffrau  
Gaststätte Rüdenstein

1. In unseren unterschiedlichen Räumen für 15 bis 100 Personen bewirten wir unsere Gäste – ob Familien, Ausflügler oder Geschäftsleute – wir haben für alle Platz. Bei schönem Wetter lädt unsere große Gartenterrasse zum Verweilen ein.
2. Ich möchte mich für die Belange der Dienstleister, im Besonderen der Gastronomen, einsetzen und deren Interessen vertreten sowie den Tourismus im Städtedreieck unterstützen und fördern.



**Michael Tobias**

geschäftsführender Gesellschafter  
Michael Tobias Content Marketing Limited

1. Michael Tobias Content Marketing ist eine inhabergeführte PR-Agentur. Wir produzieren vor allem für international führende Chemie- und Life-Science-Unternehmen vertrauenswürdige Inhalte für alle Kommunikationskanäle – in Deutsch und Englisch.
2. Meine Kunden sind in aller Welt aktiv, aber mein Herz schlägt für das Bergische Land. Hier bin ich mit meiner Familie zuhause und hier möchte ich helfen, bessere Bedingungen für die Wirtschaft mitzugestalten. Ich bin neugierig auf den Austausch und darauf, was wir gemeinsam bewegen können. Mein Ziel ist es, das Bergische Städtedreieck als Wirtschaftsstandort weiter nach vorne zu bringen.



**Felicia Ullrich**

geschäftsführende Gesellschafterin  
Hermann Ulrich GmbH & Co. KG

1. Der U-Form Verlag verlegt Materialien zur Prüfungsvorbereitung für die kaufmännischen und kaufmännisch verwandten Ausbildungsberufe sowie Einstellungstests für Auszubildende. Außerdem sind wir eine Full-Service Druckerei.
2. Mir liegt das Thema berufliche Erstausbildung sehr am Herzen und dieses möchte ich in der Vollversammlung vertreten. Außerdem glaube ich, dass auch eine weibliche Sicht auf Wirtschaft und Politik für eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung des Bergischen Städtedreiecks wichtig ist.



**Michael Voos**

geschäftsführender Gesellschafter  
M94 GmbH

1. IT Managed Service-Dienstleistungen für kleine und mittelständische Firmen, Videoüberwachung, Voice over IP-Lösungen und Festnetz-Telefonie-Anbieter.
2. Engagement für den Wirtschaftsstandort Solingen, Unterstützung bei Industrie 4.0 und den Herausforderungen für die bergische Wirtschaft.



**REMSCHEID**



**REMSCHIED**

**WAHLGRUPPE 1**  
INDUSTRIE

Alle Kandidaten, die sich in diesem Jahr für die Wahl zur IHK-Vollversammlung zur Verfügung stellen, wurden gebeten, die folgenden Fragen kurz zu beantworten:

1. Was macht Ihr Unternehmen?
2. Warum möchten Sie sich ehrenamtlich in der Vollversammlung engagieren und was sind Ihre wirtschaftspolitischen Ziele?



**Jan Wilhelm Arntz**  
geschäftsführender Gesellschafter  
ARNTZ GmbH + Co. KG

1. Sägewerkzeuge für die Metallbearbeitung
2. Als mittelständischer Familienunternehmer möchte ich weiterhin die Interessen der produzierenden Remscheider Industrie in der Vollversammlung vertreten:
  - die Relevanz der heimischen Industrie in unserer Gesellschaft verdeutlichen
  - Standortnachteile für Produktionen vermeiden
  - Hersteller-Netzwerke verbinden
  - die industrielle Region durch den engeren Verbund der drei bergischen Städte stärken



**Jan Peter Arnz**  
geschäftsführender Gesellschafter  
Arnz Flott GmbH Werkzeugmaschinen

1. Die Arnz FLOTT GmbH ist ein Remscheider Maschinenbauer in der fünften Familiengeneration. Wir produzieren Werkzeugmaschinen für die Metallzerspanung. Am Standort „Bökerbau“ werden insbesondere industrielle Tisch- und Säulenbohrmaschinen montiert.
2. Das Bergische Städtedreieck ist gefordert, eine gemeinsame und einheitliche Aufstellung zu finden, um sich den wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen stellen zu können. Gerne würde ich mich in der Vollversammlung hierzu aktiv einbringen und mithelfen, gute lokale Lösungen auf den Weg zu bringen.



**Inga Bauer**  
geschäftsführende Gesellschafterin  
Bauer & Böcker GmbH & Co. KG

1. Wir sind ein Familienunternehmen aus dem metallbe- und -verarbeitenden Bereich mit einer über 80-jährigen Firmengeschichte in Remscheid. Unsere Geschäftsbereiche umfassen heute Magenttechnik, LED-Arbeits- und Maschinenleuchten und Laserbeschriftung.
2. Durch mein Engagement möchte ich Verantwortung übernehmen, zur positiven Darstellung des Unternehmertums beitragen und mich für Themen wie Innovation, Digitalisierung und Transformation persönlich einsetzen. Durch exponentielles Wachstum, direkten Zugang zu Wissen und die vielen technischen Möglichkeiten wird agiles, digitales und innovatives Denken und Handeln immer wichtiger.



**Henner Blecher**  
Geschäftsführer  
August Blecher KG

1. Die Firma August Blecher KG stellt Kreissägeblätter bis Durchmesser 2500 mm her, für den Einsatz in Schmieden, Stahlwerken, stahlverarbeitenden Industrien, bei Rohrwerken und anderen Unternehmen.
2. Als vielfältig interessierter Unternehmer möchte ich mich in der IHK-Vollversammlung für unsere Region und besonders für Remscheid u. a. dafür einsetzen, Impulse für ein besseres Verständnis zwischen den hier handelnden und produzierenden Unternehmen und der hiesigen Bevölkerung zu geben. Wir müssen für mehr gegenseitige Akzeptanz in der bergischen Region wieder mehr aufeinander zugehen.



**Dr. Manfred Diederichs**

Geschäftsführer  
Dirostahl GmbH

1. Geschäftsführung für eine Freischmiede, Teilspektrum 20 kg bis 35.000 kg für den schweren Maschinen- und Anlagenbau.
2. Ein Unternehmer im Bergischen sollte einen Teil seiner Arbeitszeit und seine Fähigkeiten für die Allgemeinheit im Ehrenamt einsetzen und so die Belange der Wirtschaft auch persönlich vertreten – in den Medien, in der Politik, in der Öffentlichkeit. Letztlich nutzt dieser Einsatz auch dem eigenen Unternehmen, denn durch den höheren Bekanntheitsgrad steigen die Chancen der Personalgewinnung.



**Dr. Roman Diederichs**

Geschäftsleitung  
Karl Diederichs KG

1. Herstellung und Vertrieb von Freiformschmiedestücken von 10 kg bis 35.000 kg Stückgewicht sowie von nahtlos gewalzten Ringen bis 3.500 mm Durchmesser einschließlich Wärmebehandlung und mechanischer Bearbeitung nach Kundenzeichnung.
2. Nach mehreren Jahren ehrenamtlichen Engagements bei den Wirtschaftsunioren Remscheid möchte ich dies bei der IHK fortsetzen. Wichtige Themen sind dabei der Erhalt und die Stärkung des Wirtschaftsstandortes für mittelständische, produzierende Unternehmen durch Nachwuchsförderung, Bürokratieabbau und angemessene Wirtschaftspolitik sowie die Zusammenarbeit im Bergischen Städtedreieck.



**Torsten Greiner**

Vorsitzender der Geschäftsführung  
Edscha Holding GmbH

1. Weltweit tätiger Automobilzulieferer, Weltmarktführer für Türscharniere und Türfeststeller. Führender Anbieter mechatronischer Systeme (automatische Heckklappen, Heckdeckel und Seitentüren) und Betätigungssysteme.
2. - Positive wirtschaftliche Weiterentwicklung der Region
  - Steigerung der Attraktivität des bergischen Städtedreiecks für Unternehmen und Mitarbeiter
  - Sensibilisierung der IHK für wichtige regionale Standortfaktoren
  - Engagement des eigenen Unternehmens bei wichtigen Themen wie z. B. aktuell bei der Flüchtlingsintegration
  - Einbringen der Erfahrungen des eigenen Unternehmens in die Region



**Max Wilhelm Schenck**

Geschäftsführer  
A. Mannesmann Maschinenfabrik GmbH

1. Herstellung von hochpräzisen Maschinenelementen als Produktionspartner international erfolgreicher Maschinenbauunternehmen. Alle mechanischen Bearbeitungen und eigene Härtung mit Tieföfen bis 15 m Werkstücklänge. Kugelgewindetriebe und Teleskopaktuatoren.
2. - Einbringen der Brancheninteressen ins lokale Geschehen
  - Vertretung der produzierenden Unternehmen mit ihren Arbeitsplätzen
  - Stärkung der Infrastruktur und der Bedeutung der Industrie



**Michael Selbach**

Geschäftsführer  
Selbach GmbH

1. Mechanische Bearbeitung von Metallen im Lohn, Fertigung von Probekörpern für die zerstörende Werkstoffprüfung.
2. Durch mein Engagement bei den Wirtschaftsunioren, bin ich mir der Wichtigkeit des Ehrenamtes für eine Region bewusst. Die Vertretung der Interessen bergischer Unternehmen ist mir daher ein besonderes Anliegen. Die wichtigsten Ziele sind meiner Meinung nach der Ausbau der Infrastruktur im Städtedreieck, sowie das Schaffen von qualifizierten Gewerbeflächen.



**Dr. Oliver Kempkes**  
geschäftsführender Gesellschafter  
Helmut Kempkes GmbH

1. Die KULL Hebezeuge Helmut Kempkes GmbH ist Hersteller von Lauf-, Hänge- und Portalkranen sowie Krankomponenten und Hubarbeitsbühnen. Die Produkte der Marke KULL werden am Standort Remscheid gefertigt und sind in über 100 Ländern im Einsatz.
2. Remscheid und das Bergische Land liegen mir am Herzen. Ich möchte daran mitwirken, dass die mittelständisch geprägte Industrie attraktive Rahmenbedingungen erhält. Dazu zählen insbesondere eine investitionsfreundliche Stimmung und eine lösungsorientierte Wirtschaftspolitik. Das Bewusstsein für die Bedeutung der Industrie möchte ich stärken und unsere Region als Industrie-Cluster etablieren.



**Peter Kissling**  
geschäftsführender Gesellschafter  
MATADOR GmbH & Co. KG

1. MATADOR ist einer der Pioniere der Werkzeugindustrie. Seit 1900 fertigen und vertreiben wir Schraubwerkzeuge „um die Schraube“ herum. Unsere Kunden sind die führenden Automobilhersteller und professionelle Anwender in Industrie und Handwerk.
2. Ich möchte gerne weiterhin aktiv die Interessen der Werkzeugindustrie vertreten und mich dafür einsetzen, dass in der Region die industrielle Basis nicht weiter verloren geht. Trotz zunehmender Digitalisierung und „Virtualisierung“ bilden Produkte, die man anfassen kann, immer noch das Rückgrat der bergischen Wirtschaft.



**Thomas Meyer**  
geschäftsführender Gesellschafter  
TKM GmbH

1. Unsere Gruppe TKM entwickelt, produziert und vertreibt weltweit Industriemesser, Sägen und Systeme, die in Druck-, Schneid- und Fertigungsprozessen bei der Weiterverarbeitung von Holz-, Papier-, Metall-, und Recyclingprodukten eingesetzt werden.
2. Ich möchte das Bewusstsein in der bergischen Bevölkerung für die Bedeutung von Industrie, Dienstleistung und Handel für den Wohlstand in unserer Region stärken. Dazu:
  - die Zuständigkeit der regionalen Wirtschaftsförderung ausbauen
  - die Zusammenarbeit der drei Städte vertiefen
  - die Integration von Flüchtlingen verbessern
  - die Zusammenarbeit zwischen Betrieben und Uni stärken

**REMSCHEID**

**WAHLGRUPPE 2**

GROSS- UND AUSSENHANDEL/  
VERMITTLERGEWERBE

Alle Kandidaten, die sich in diesem Jahr für die Wahl zur IHK-Vollversammlung zur Verfügung stellen, wurden gebeten, die folgenden Fragen kurz zu beantworten:

1. Was macht Ihr Unternehmen?
2. Warum möchten Sie sich ehrenamtlich in der Vollversammlung engagieren und was sind Ihre wirtschaftspolitischen Ziele?



**Thomas Chudoba**  
geschäftsführender Gesellschafter  
Eurotech Direct GmbH

1. Wir handeln mit Komponenten für die Automobilindustrie insbesondere im Bereich der elektrotechnischen Anwendungen. Das sind unter anderem hochwertige Schrumpfschläuche und elektronische Komponenten wie PPTC und TVS-Dioden.
2. Ich möchte wirkungsvoll die Interessen der „Remscheider“ in der IHK-Vollversammlung vertreten. Der Dialog mit der Politik ist weiter voranzutreiben, Rahmenbedingungen sind zu verbessern, um Gewerbe in der Region zu halten.



**Jochen Engels**  
Inhaber  
Otto Führer

1. Die Firma Otto Führer Stahlhandel ist ein regional ausgerichteter Stahlhandel.
2. Weniger Bürokratie realisieren, indem neue Gesetze und Vorschriften nur gegen mindestens entsprechendes Streichen von Altvorschriften erlaubt werden.



**Gösta Mennenöh**  
geschäftsführender Gesellschafter  
Heinrich Böker GmbH & Co. KG

1. Export von Werkzeugen und Industribedarf innerhalb Europas und nach Übersee.
2. Ich möchte mithelfen, unsere IHK als Sprachrohr der bergischen Wirtschaft zu stärken. Auch sollte die IHK noch stärker ein „schlanker“ Dienstleister für die Unternehmen werden. Die Kooperation der drei IHK-Städte muss ausgebaut werden. Wirtschaftspolitisch fordere ich Verwaltungsabbau und Entbürokratisierung durch ein Ende des ausufernden Regelungs-wahns, der unternehmerisches Handeln behindert.



**Heike Rottsieper-Halbach**  
geschäftsführende Gesellschafterin  
Koring + Rottsieper Edelstahl GmbH + Co. KG

1. KORO EDELSTAHL ROSTFREI: Beschaffung, Lagerung und Lieferung von rost-, säure- und hitzebeständigem Edelstahl in Form von Lang- und Flachprodukten.
2. Seit meiner Zeit bei den Wirtschaftsjunio-ren fühle ich mich der IHK verbunden. Als ehrenamtliche Vertreterin der Vollversamm-lung möchte ich weiter an unserer Aufgabe arbeiten, wichtiger Multiplikator der Unter-nehmer in der Kommunikation zwischen Wirt-schaft und Politik zu sein – insbesondere mit der des Bergischen Städtedreiecks.



**Carsten W. Tönnes**  
Geschäftsführer  
Bauzentrum Tönnes GmbH & Co. KG

1. Das Bauzentrum Tönnes ist ein Fachhandel für Bauprodukte und Brennstoffe. Vertrieben werden alle Produkte rund um den Bau – vom Kanalrohr bis zur Dachlatte. Im Winter sind es überwiegend Brennstoffe (Heizöl, Gas) und Streumittel / Streusalz.
2. Der Standort Remscheid hat es nicht leicht, weder im direkten regionalen Wettbewerb im Bergischen Städtedreieck noch überregional im Vergleich zu rheinischen Metropolen. Das merken wir in der Baubranche besonders. Die Attraktivität der bergischen Städte muss sowohl für Unternehmen als auch ihre Mitar-beiter gesteigert werden. Dafür möchte ich mich einsetzen.

## REMSCHIED

### WAHLGRUPPE 3 EINZELHANDEL

Alle Kandidaten, die sich in diesem Jahr für die Wahl zur IHK-Vollversammlung zur Verfügung stellen, wurden gebeten, die folgenden Fragen kurz zu beantworten:

1. Was macht Ihr Unternehmen?
2. Warum möchten Sie sich ehrenamtlich in der Vollversammlung engagieren und was sind Ihre wirtschaftspolitischen Ziele?



**Bärbel Beck**  
Geschäftsführerin  
Modehaus Johann GmbH

1. Modehaus Johann ist ein familiengeführtes Einzelhandelsunternehmen aus Remscheid-Lennep. Es wurde im Jahr 1895 gegründet und wird nun in der vierten Generation weitergeführt. Der Fokus liegt auf persönlicher Beratung im Business- und Casualbereich.
2. Unsere Wirtschaftsregion steht vor entscheidenden Veränderungen. Ich kandidiere für die Vollversammlung der IHK, um zukünftig klare und schlüssige Strategien für den Standort und den Einzelhandel weiter mit voranzutreiben.



**Annika Beckmann**  
Inhaberin  
Tee Gschwendner Remscheid

1. Einzelhandelsgeschäft mit Tee, Pralinen, Porzellan, Durchführung von Teeseminaren, Gestaltung von individuellen Präsenten.
2. Um gemeinsam mit anderen Unternehmern für unsere Region etwas zu erreichen, um unsere Region für die hier lebenden Menschen attraktiv zu gestalten. Meine Ziele: die Stärkung des Remscheider Einzelhandels, die Erhaltung und Erweiterung der Vielfalt an Angeboten für die Menschen, was die Einkaufsmöglichkeiten, das Freizeitangebot, aber auch das kulturelle Leben betrifft.



**Klaus Kreutzer**  
Inhaber  
Sanitätshaus Klaus Kreutzer

1. Das Sanitätshaus Kreutzer haben meine Frau und ich 1979 in Lennep gegründet. Wir vertreten den klassischen inhabergeführten Einzelhandel. Neben dem bekannten Programm eines Sanitätshauses sind wir Komplettanbieter im Sozial- und Gesundheitswesen.
2. ... weil ich meine Erfahrungen im Sozial- und Gesundheitswesen dort einbringen möchte. Ich engagiere mich als Vorsitzender im Bundesverband Sanitätsfachhandel sowie im Handelsverband Wuppertal, Solingen, Remscheid. Ich möchte mich auch für einen fairen Ausgleich der manchmal unterschiedlichen Interessen von Industrie und Handel einsetzen. Der Handel braucht eine starke Stimme.



**REMSCHIED**

**WAHLGRUPPE 6**

SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN

Alle Kandidaten, die sich in diesem Jahr für die Wahl zur IHK-Vollversammlung zur Verfügung stellen, wurden gebeten, die folgenden Fragen kurz zu beantworten:

- 1. Was macht Ihr Unternehmen?
- 2. Warum möchten Sie sich ehrenamtlich in der Vollversammlung engagieren und was sind Ihre wirtschaftspolitischen Ziele?



**Hasan Cengiz**  
Geschäftsführer  
ktb-cengiz GmbH

- 1. Produkt / Produktion – Beratung.  
- Stahl- / Eisen-Guss, Warmumformung Stahl, Fahrzeugbau Schweißkonstruktion  
- Anlagen und Maschinenbau - Schweißkonstruktion, Windkraftanlagenbau  
- Offshore, Anlagenbau, Zubehöre, Schweiß- / Gussteile
- 2. Wissen, Erfahrungsaustausch, Beitrag zu neuen Horizonten.



**Tobias Dehler**  
geschäftsführender Gesellschafter  
tangolima GmbH

- 1. Tangolima erarbeitet mit Technologie und Kreativität Lösungen für seine Kunden. Wir entwickeln Individualsoftware, setzen Verpackungen und automatisierte Layoutprozesse um, schießen Produktfotos und erfassen Daten für das Spacemanagement.
- 2. Aus Liebe zur Heimat habe ich 2008 mein Unternehmen im Bergischen Land gegründet. Durch die Kooperation mit innovativen Menschen und Unternehmen aus der Region weiß ich, wie viel genutztes, aber auch ungenutztes Potenzial in unserem direkten Umfeld steckt. Durch mein Engagement möchte ich an den Rahmenbedingungen für Innovationskultur, Digitalisierung und zukunftsfähige Infrastruktur mitarbeiten.



**Gabriele Marx**  
geschäftsführende Gesellschafterin  
MARXBÖHMER GmbH

- 1. Die Marxböher Werbeagentur/Internetagentur ist eine Kommunikationsagentur für den Mittelstand und „Hidden Champions“ in den Bereichen B2B und B2C. Wir entwickeln übergreifende Werbestrategien (online & offline) und setzen diese um.
- 2. Die Vollversammlung ist das Sprachrohr der hiesigen Wirtschaft. Sie beeinflusst die Weiterentwicklung des bergischen Wirtschaftsstandortes als wichtiges Organ. Wir sind stark in traditionellen Themen/Wirtschaft, doch wir müssen uns mutig entwickeln und verändern als optimaler Standort nicht nur für Industrie und Handel, sondern auch für Dienstleistung aus dem Bergischen Land für NRW und national.



**Jens Mennenöh**  
Architekt  
Mennenöh + Röhrig Bauplanung GmbH

- 1. Die Mennenöh + Röhrig Bauplanung GmbH plant Ein- und Mehrfamilienhäuser, soziale, öffentliche Gebäude, Aufstockungen, Anbauten bzw. Umbauten im Bestand bis hin zum Industrie- und Gewerbebau, außerdem u.a. Bauleitung, Projektentwicklung, Gutachten.
- 2. Seit meiner Zeit bei den Wirtschafts-Juniorern engagiere ich mich in der IHK für die Interessen der Unternehmen, für meine Stadt Remscheid und für das Bergische Land. Für mich ist das Erfahrungsaustausch und Mitgestaltung von Unternehmern für Unternehmer. Diese Arbeit in der Vollversammlung und den Ausschüssen möchte ich gerne fortsetzen. Gemeinsam bringen wir das Bergische Land voran.



**Constanze Epe**

Betriebswirtin  
Epe Verwaltungsgesellschaft  
mit beschränkter Haftung

1. Unsere Malerwerkstätten EPE wurden 1898 in Remscheid gegründet und werden derzeit in der vierten Generation geführt. Das Leistungsspektrum umfasst hochwertige Malerarbeiten, Fassaden- und Denkmalsanierungen sowie Industrie- und Brandschutzanstriche.
2. Die enge Vernetzung zwischen Wirtschaft, Handwerk, Politik und Verwaltung halte ich für unverzichtbar – auch im Sinne der Standortstärkung. Durch meine Arbeit bei den Wirtschaftsjunioren und in der IHK-Vollversammlung habe ich wertvolle Einblicke in wirtschaftspolitische Zusammenhänge nehmen können und möchte gerne auch weiterhin daran mitarbeiten, unsere Region zukunftsorientiert zu gestalten.



**Jessica Herbsthofer**

Geschäftsführerin  
Ocon GmbH

1. Die Ocon GmbH ist seit 1996 als Dienstleister im Office-Bereich tätig. Wir unterstützen Unternehmen aller Branchen und Größen in den Bereichen: Postdienste, Elektronische Archivierung, Digitale Drucklösungen, Büro- und Inhouse-Services.
2. Als mittelständisches und vermehrt regional tätiges Familienunternehmen sind für uns die Bedingungen für diese Unternehmensgruppe sowie die Entwicklung der Wirtschaftsregion „Bergisches Land“ von großer Bedeutung. Daher ist es in meinem Interesse, den Standort zu stärken, die Zusammenarbeit der Städte und ihrer Unternehmen voranzutreiben und den mittelständischen Unternehmen mehr Stimme zu geben.



**Oliver Knedlich**

geschäftsführender Gesellschafter  
Paul Schulten GmbH & Co.  
Kommanditgesellschaft

1. Gebäudedienstleistungen, Gebäudereinigung, Facility Management, technische Dienstleistungen
2. Gerne stelle ich mein ehrenamtliches Engagement auch in der Vollversammlung zur Verfügung und sehe mich dabei als Vertreter des Handwerks, welches im Städtedreieck ca. 30.000 sozialversicherungspflichtige Mitarbeiter zählt. Meine Ziele sind die Konsensfindung in W/SG/RS (Stichwort DOC-Streit), die Attraktivitätssteigerung der Region (z. B. Stärkung der Junior-Uni) sowie der Dialog mit der Politik.





**IHK-BEZIRK**

**IHK-BEZIRK**

**WAHLGRUPPE 4**

KREDITINSTITUTE / VERSICHERUNGEN

Alle Kandidaten, die sich in diesem Jahr für die Wahl zur IHK-Vollversammlung zur Verfügung stellen, wurden gebeten, die folgenden Fragen kurz zu beantworten:

1. Was macht Ihr Unternehmen?
2. Warum möchten Sie sich ehrenamtlich in der Vollversammlung engagieren und was sind Ihre wirtschaftspolitischen Ziele?



**Frank Dehnke**  
Vorstandsvorsitzender  
Stadtsparkasse Remscheid

1. Die Stadtsparkasse Remscheid bietet allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Unternehmen qualitativ hochwertige Lösungen in allen Finanzfragen und engagiert sich gleichzeitig für das Gemeinwohl in Remscheid.
2. Die Interessen der Wirtschaft mitzugestalten und durchzusetzen ist wichtig für die positive Weiterentwicklung unseres Bergischen Landes. Als in der Region sehr gut vernetzter und erfahrener Repräsentant eines lokal verwurzelten Kreditinstitutes möchte ich mich dafür engagieren.



**Dr. Andreas Eurich**  
Vorsitzender des Vorstands  
Barmenia Krankenversicherung a.G.

1. Die Barmenia zählt zu den großen unabhängigen Versicherungsgruppen in Deutschland. Rund 3.500 Innen- und Außendienstmitarbeiter sowie eine Vielzahl von Maklern betreuen einen Bestand von über 1,9 Millionen Versicherungsverträgen.
2. Die IHK-Vollversammlung bündelt die Vielfalt der Unternehmensinteressen in der Region. Als Mitglied möchte ich dazu beitragen, diese Interessen zu übersetzen, um dauerhaft ein wirtschaftsfreundliches Umfeld, eine gute Verkehrsinfrastruktur und gut ausgebildete Fachkräfte bereitstellen zu können und für Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Studierende ein attraktives Angebot vorzuhalten.



**Jochen Welling**  
Niederlassungsleiter  
COMMERZBANK Aktiengesellschaft  
Filiale Wuppertal

1. Die Commerzbank ist eine führende, international agierende Geschäftsbank mit Standorten in mehr als 50 Ländern. Kernmärkte der Commerzbank sind Deutschland und Polen.
2. Die Commerzbank wurde im Jahre 1870 von Kaufleuten gegründet. Seit fünf Jahren verantworte ich das Firmenkundengeschäft der Commerzbank im Bergischen Land. Ich kenne und schätze das hiesige Unternehmertum sehr. Gerne möchte ich mich in der Vollversammlung engagieren, um den bergischen Wirtschaftsstandort in Zeiten von zunehmender Globalisierung und Digitalisierung weiter nach vorne zu bringen.



**Gunther Wölfges**  
Vorstandsvorsitzender  
Stadtsparkasse Wuppertal

1. Bestmögliche Versorgung der Menschen und Unternehmen mit Finanzdienstleistungen (Bank- und Versicherungsprodukten) und Nutzenstiftung für die Gemeinschaft.
2. Ich möchte mich mit ganzer Kraft einbringen bei der Gestaltung förderlicher Rahmenbedingungen für die Entwicklung der bergischen Wirtschaft. Das Ziel muss eine Verbesserung der Beschäftigungslage und damit eine Wohlstandssteigerung im Bergischen Land sein.





**Andreas Otto**

Vorsitzender des Vorstands  
Volksbank Remscheid-Solingen eG

1. Die Volksbank Remscheid-Solingen eG ist eine Bank im Bergischen Städtedreieck mit starker Verwurzelung in der ganzen Region.
2. Als Vorstandsvorsitzender der Volksbank Remscheid-Solingen eG bin ich Teil des wirtschaftlichen Lebens des Bergischen Landes und eng mit den Unternehmern und Firmen verbunden. Es liegt nahe, sich auch ehrenamtlich für sie einzusetzen. Als Bank zeigen wir, dass man städteverbindend tätig sein kann. Ich möchte die Zusammenarbeit im Städtedreieck unterstützen und so die Region wirtschaftlich stärken.



**Heinz-Gerhard Strotkötter**

Leiter des Firmenkundengeschäfts  
Deutsche Bank Aktiengesellschaft  
Filiale Wuppertal

1. Die Deutsche Bank AG ist das nach Bilanzsumme und Mitarbeiterzahl größte Kreditinstitut Deutschlands.
2. Ich lebe seit über 20 Jahren in Wuppertal und bin nach acht Jahren in Norddeutschland kürzlich auch beruflich wieder nach Wuppertal gekommen. Als Verantwortlicher für das Firmenkundengeschäft der Deutschen Bank in Wuppertal, Remscheid und Solingen möchte ich mich wirtschaftspolitisch engagieren und die Interessen der gewerblichen Wirtschaft in meiner Heimat vertreten.



**Wolfgang Wagner**

Geschäftsstellenleiter  
Debeka Krankenversicherungsverein  
auf Gegenseitigkeit

1. Die Debeka ist – im Gegensatz zu vielen anderen Unternehmen der Versicherungswirtschaft – seit ihrer Gründung im Jahr 1905 unabhängig. Sie muss keine Rücksicht auf Interessen von beherrschenden Unternehmen oder Kapitalgebern nehmen.
2. Die beiden größten und ältesten Unternehmen der Gruppe – die Kranken- und Lebensversicherung – werden in der Rechtsform des Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit (VaG) geführt. Ähnlich wie bei Genossenschaften sind die Unternehmen dabei letztlich nur den Kunden verpflichtet, die mit Vertragsunterzeichnung Mitglieder der Debeka werden. Die Debeka besteht damit nur für ihre Mitglieder.

**IHK-BEZIRK**

**WAHLGRUPPE 5**  
VERKEHRSGEWERBE

Alle Kandidaten, die sich in diesem Jahr für die Wahl zur IHK-Vollversammlung zur Verfügung stellen, wurden gebeten, die folgenden Fragen kurz zu beantworten:

- 1. Was macht Ihr Unternehmen?
- 2. Warum möchten Sie sich ehrenamtlich in der Vollversammlung engagieren und was sind Ihre wirtschaftspolitischen Ziele?



**Mark Benecke**  
Verkaufsleiter  
TransmecDeBortoliGroup Deutschland GmbH  
Internationale Spedition und Logistik

- 1. Wir sind ein italienischer Logistikdienstleister mit den klassischen Feldern: Warehousing, Distribution, nationale und internationale Landtransporte, See- und Luftfracht, Zoll und weiteren Dienstleistungen speziell auf die Kunden zugeschnitten.
- 2. Seit 2005 bin ich ehrenamtlich in der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid engagiert und möchte dieses Engagement ausbauen. Die wirtschaftliche Stärkung der bergischen Region ist mir als bergischer Jung ein besonderes Anliegen. Ich möchte damit auch an der Zukunft meiner Kinder bauen und dafür sorgen, dass auch die Kinder meiner Kinder eine Perspektive im Bergischen Städtedreieck haben.



**Axel Blankennagel**  
geschäftsführender Gesellschafter  
Rheingold-Reisen-Wuppertal Blankennagel GmbH & Co. KG

- 1. Rheingold Reisen Wuppertal Blankennagel GmbH & Co. KG ist ein Verkehrsunternehmen im Bereich Personenbeförderung und alle damit verbundenen Dienstleistungen. Geschäftsfelder: Reisebus, Fernbus, Regionalbus, Auftragslinienverkehr ÖPNV und Schulbus.
- 2. Ich möchte in der Vollversammlung weiter konstruktiv mitwirken, um die Politik im Bereich Verkehr kontinuierlich auf Realitäten hinzuweisen und konsequent daran mitzuwirken, dass der Verkehr für alle Verkehrsträger eine insgesamt positive und realistische Entwicklung erfährt. Innovative Verkehrsideen praxisnah vorzubringen, ist mir ein wichtiges Anliegen.



**Reiner Kammels**  
Geschäftsführer  
Gustav Mäuler GmbH & Co. KG

- 1. Europäische Speditions-, Transport- und Logistikdienstleistungen, Kontraktlogistik mit Spezialisierung auf Chemielogistik.
- 2. Ich möchte mich ehrenamtlich an der Mitarbeit beteiligen, um regional daran mitzuwirken, dass die Stabilität des Preisniveaus, ein hoher Beschäftigungsstand, außenwirtschaftliches Gleichgewicht sowie stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum realisiert werden.



**Klaus Lesselt**  
Geschäftsstellenleiter  
Schenker Deutschland AG

- 1. Internationales Speditions- und Logistikkunternehmen
- 2. Um meine Erfahrungen in das Gremium einzubringen, insbesondere verkehrspolitisch.



**Tim Ehlenbeck**  
Geschäftsführer  
Friedr. Ehlenbeck Söhne GmbH & Co. KG

1. Wir sind in den Bereichen Umzüge und Neumöbellogistik tätig. Wir bieten spezielle Lagerboxen / Container zur Selbsteinlagerung an. Unsere Auftraggeber sind Privat- und Firmenkunden, Versandhäuser, Internethändler sowie der regionale Möbelhandel.
2. Unsere Region ist in Bewegung. Die eingeleiteten Veränderungen müssen aber weiter ausgebaut werden. Es ist notwendig, die strukturellen und regionalen Besonderheiten des Bergischen Städtedreiecks aufeinander abzustimmen. Die Politik muss die Infrastruktur an die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedürfnisse der Bürger anpassen, um die Attraktivität unserer Region weiter zu steigern.



**Nico Höttges**  
Taxiunternehmer  
Taxiunternehmen Nico Höttges

1. Seit 1987 betreibe ich ein Taxiunternehmen. Die Dienstleistung am Kunden hat für mich immer oberste Priorität. Obwohl ich nur ein kleines Unternehmen führe, engagiere ich mich in verschiedenen Gremien aktiv für das Taxigewerbe.
2. Stets war es für mich wichtig, das Taxigewerbe in der Öffentlichkeit möglichst gut zu repräsentieren, vielleicht auch dann bald hier in der IHK. Von der Wahl in die Vollversammlung verspreche ich mir vor allem aber noch verkehrspolitische Akzente, Stichwort ÖPNV und Verkehrsplanung, setzen zu können – wobei die gesamtwirtschaftliche Situation nicht außer Acht gelassen werden darf.



**Ulrich Jaeger**  
Geschäftsführer  
WSW mobil GmbH

1. Öffentlicher Personennahverkehr in Wuppertal
2. Die Bedeutung einer guten verkehrlichen Erschließung ist für alle Unternehmen, deren Mitarbeitenden sowie den Handel und die Einwohner einer Region von großer Bedeutung. Hier frühzeitig die Weichen für das Bergische Land richtig zu stellen und frühzeitig die Belange aller für eine gute Mobilität in die Diskussion einzubringen, ist mein wichtigstes Anliegen.



**Armin Schötz**  
Taxiunternehmer  
Taxibetrieb Armin Schötz

1. Als Taxiunternehmer Sorge ich dafür, dass unsere Kunden 24 Stunden am Tag, an 365 Tagen im Jahr mobil bleiben.
2. Ich hoffe, durch meine Beteiligung in der Vollversammlung dazu beitragen zu können, das Bergische Städtedreieck infrastrukturell positiv zu beeinflussen. Außerdem glaube ich, dass eine bessere Zusammenarbeit unserer Städte für alle Beteiligten zu vorteilhaften Impulsen führt.



**Conrad Troullier**  
Geschäftsführer  
Stadtwerke Solingen GmbH

1. Stadtwerke Solingen GmbH – Verkehrsbetriebe: Erbringung der Dienstleistung Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) in und für Solingen.
2. Ich engagiere mich als PA-Vorsitzender Verkehrsfachwirt und möchte meine branchenspezifischen Kenntnisse bei weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten einbringen. Unsere Ziele sind ein attraktiver und sicherer ÖPNV und dessen Weiterentwicklung in der Region unter Beachtung der Finanzierbarkeit für Fahrgäste und Aufgabenträger. Der Einsatz von Elektromobilität ist ein zukünftig zu diskutierendes Thema.



Industrie- und Handelskammer  
Wuppertal-Solingen-Remscheid

Hauptgeschäftsstelle Wuppertal  
Heinrich-Kamp-Platz 2  
42103 Wuppertal

Telefon: 0202 24 90-0  
Telefax: 0202 24 90-999  
E-Mail: [ihk@wuppertal.ihk.de](mailto:ihk@wuppertal.ihk.de)  
Internet: [www.wuppertal.ihk24.de](http://www.wuppertal.ihk24.de)

Öffnungszeiten:  
Montags bis donnerstags 8.00 Uhr bis 16.45 Uhr  
Freitags 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr